SWITEL

COMMUNICATION PRODUCTS

Schnurloses VoIP-Telefon im DECT Standard

Téléphone VoIP sans fil en standard DECT

Telefono VoIP cordless a standard DECT

Cordless VoIP telephone in DECT standard

DCIP 49S

Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso
Operating Instructions

SWITEL

Bedienungsanleitung 3

Mode d'emploi 47

Istruzioni per l'uso 91

Operating Instructions 135

Declaration of Conformity 180

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise 4
2 Telefon in Betrieb nehmen 6
3 Installation 9
4 Konfiguration 11
5 Bedienelemente 12
6 Wie bediene ich mein Telefon? 13
7 Telefonieren 16
8 Erweitertes Telefonieren 21
9 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste 25
10 Menüstruktur 27
11 Telefonbuch 31
12 Anrufliste 33
13 Besondere Funktionen 35
14 Erweitern des Telefonsystems 37
15 Falls es Probleme gibt 39
16 Technische Eigenschaften 41
17 Pflegehinweise / Garantie 44
18 Stichwortverzeichnis 45

D

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet zum Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil

⚠ **Achtung:** Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus

⚠ **Achtung:** Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei verkehrter Polung der Akkus besteht beim Aufladen Explosionsgefahr.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte

D

⚠ **Achtung:** Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT[1]-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

Entsorgung

Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen! Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen. **Verpackungsmaterialien** entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

D

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise

Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

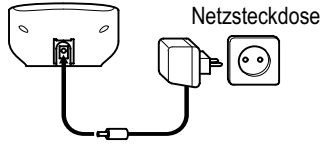
Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

Inhalt	DCIP-Modell			
	49S	492S[1]	493S[1]	494S[1]
Basisstation mit Netzteil	1	1	1	1
Ladestation mit Netzteil	0	1	2	3
Mobilteil	1	2	3	4
Telefonanschlusskabel	1	1	1	1
Akku	2	4	6	8
Bedienungsanleitung	1	1	1	1
Installations-CD	1	1	1	1
USB-Kabel	1	1	1	1

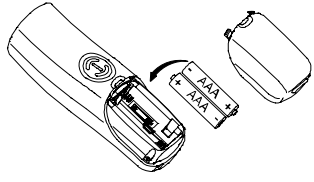
Ladestation anschließen[2]

Schließen Sie die Ladestation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil.



Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA Ni-MH 1.2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Akkufach.



[1] Unter www.switel.com erfahren Sie, ob dieses Telefonset bereits erhältlich ist.

[2] Gilt nur für Telefonsets mit mindestens zwei Mobilteilen ☞ “Verpackungsinhalt”.

Akkus aufladen

Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für **mindestens** 16 Stunden in die Basisstation / Ladestation.

Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweissignal. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:

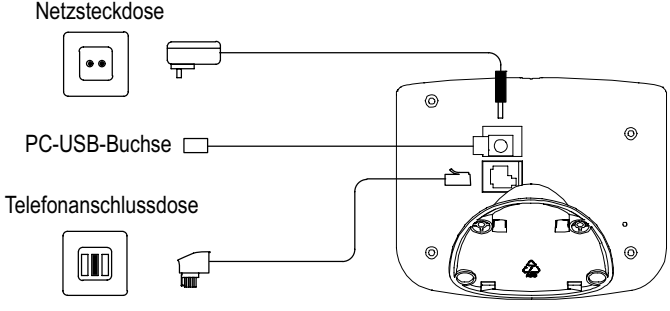
Voll	Halb	Schwach	Leer

Basisstation anschließen

Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.

Verbinden Sie die Basisstation und den PC erst miteinander, wenn Sie den VoIP-Treiber installiert haben.

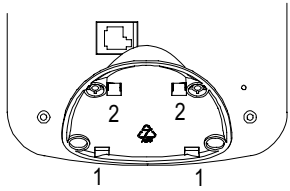


D

Telefon in Betrieb nehmen

Fußmontage

Montieren Sie den Fuß wie auf der Skizze abgebildet auf die Unterseite der Basisstation. Führen Sie dazu die unteren Laschen zuerst (1) ein. Anschließend rasten Sie dann die oberen Laschen (2) ein.



Sprache für die Displayanzeige einstellen

Die Sprache für die Displayanzeige stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 28 finden Sie die Position im Menü.

Datum und Uhrzeit für die Anrufliste einstellen

Das Datum und die Uhrzeit, die für den Zeitstempel der verpassten oder empfangenen Anrufe in der Anrufliste benötigt werden, stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 29 finden Sie die Position im Menü.

Nebenstellenanlagen

Auf Seite 25 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an eine Nebenstellenanlage anschließen möchten.

D

3 Installation

Einführung

VoIP (Voice over Internet Protocol) ist eine Technologie, die das Internet nutzt, um Telefongespräche zu führen.

Analoge Sprachsignale werden komprimiert und in digitale Form umgewandelt. Diese digitalen Signale werden durch Computer-Netzwerke oder das Internet übertragen.

Mit VoIP können Sie unter entsprechenden Voraussetzungen kostenlos telefonieren. Sie müssen gegebenenfalls nur die Kosten Ihres Internet-Providers bezahlen!

VoIP schafft somit eine interessante Alternative zum traditionellen Telefonieren.

Ihr Telefon ist ein USB-VoIP-Telefon, das Sie an Ihren PC anschließen müssen, um VoIP-Telefonate führen zu können.

Zum Betrieb dieses Telefons wird die Anwendersoftware Skype™ benötigt. Ein Download der aktuellen Skype™-Version steht unter www.skype.com zur Verfügung. Hierzu muss der PC mit dem Internet verbunden sein.

☞ Installieren Sie zuerst die Skype™-Anwendung, bevor Sie die nachfolgenden Schritte durchführen.

Telefon an den PC anschließen

☞ Betriebssystem: Windows XP oder Windows 2000

- Schalten Sie den PC ein.
- Deinstallieren Sie alle eventuell vorhandenen VoIP-Treiber.
- Legen Sie die CD in das Laufwerk.
  Das Installationsprogramm startet automatisch.

☞ Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, navigieren Sie zu Ihrem CD-Laufwerk und führen einen Doppelklick auf der Setup-Anwendung aus.

- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor bis zum Abschluss der Installation.
- Führen Sie einen Neustart durch, um die Änderungen wirksam werden zu lassen.
- Verbinden Sie die USB-Buchse der Basisstation und eine USB-Buchse des PCs mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel. Das System erkennt

D

die neue Komponente automatisch und konfiguriert diese. Warten Sie bis zum Abschluss der Konfiguration.

- Überprüfen Sie gegebenenfalls die im Kapitel *Konfiguration* beschriebenen Einstellungen.

VoIP-Treiber aktualisieren

Die Entwicklung von Treibern ist kontinuierlich. Wenn für Ihr Produkt neue Treiber vorhanden sind, können Sie diese von der Homepage des Herstellers herunterladen.

- Rufen Sie die Homepage *www.switel.com* auf.
- Laden Sie die aktuellen Treiber für Ihr Telefon herunter.
- Deinstallieren Sie alle auf Ihrem PC vorhandenen VoIP-Treiber, bevor Sie neue VoIP-Treiber installieren.

Skype™-Information

Wenn Sie Skype™ nach der Installation das erste Mal starten, öffnet sich die Dialogbox *Anwendungsfreigabe*.

- Um diese Dialogbox nicht mehr zu erhalten und dem Programm dauerhaft den Zugriff auf Skype™ zu gewähren, wählen Sie den ersten Punkt aus.
- Um diese Dialogbox bei jedem Start von Skype™ zu erhalten, wählen Sie den zweiten Punkt aus.
- Um den Zugriff auf Skype™ zu verweigern und somit die Funktionen nicht zu aktivieren, wählen Sie den dritten Punkt aus.

4 Konfiguration

Alle erforderlichen Konfigurationen für Ihr Telefon werden über die von Ihnen benutzte Anwendersoftware oder über Ihr Betriebssystem vorgenommen.

Sollte dies nicht automatisch geschehen, führen Sie bitte die nachfolgend beschriebenen Schritte aus.

☞ Die Bezeichnung von Menüpunkten und Schaltflächen kann zwischen den Betriebssystemen leicht variieren, z. B.: *Sounds und Audiogeräte* = *Multimedia*. Die Installationsschritte sind jedoch identisch.

Konfiguration Skype™

Öffnen Sie die ***Skype ™-Anwendung***.

Wählen Sie ***Aktionen***, ***Optionen*** und dann ***Audiogeräte***.

Wählen Sie aus dem Pull-down-Menü ***Gerät*** Ihr ***USB-Telefon*** aus. Führen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls sowohl für die ***Soundwiedergabe*** als auch für die ***Soundaufnahme*** durch.

Zur Übernahme dieser Einstellungen und zum Beenden des Pull-down-Menüs klicken Sie auf die Schaltfläche ***Speichern***.

☞ Weitere und detaillierte Angaben entnehmen Sie bitte den Anleitungen Ihrer Anwendersoftware.

Konfiguration Windows XP / 2000

Hier wählen Sie die Geräte aus, die Sie für andere Audio-Anwendungen verwenden wollen (z. B. Windows-Sounds).

Öffnen Sie das ***Start***-Menü.

Wählen Sie ***Einstellungen***, ***Systemsteuerung*** und dann ***Sounds und Audiogeräte***.

Klicken Sie auf die Registerkarte ***Audio***.

Wählen Sie aus dem Pull-down-Menü ***Standardgerät*** das Gerät aus, das Sie verwenden wollen. Führen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls sowohl für die ***Soundwiedergabe*** als auch für die ***Soundaufnahme*** durch.

Zur Übernahme dieser Einstellungen und zum Beenden des Pull-down-Menüs klicken Sie auf die Schaltfläche ***OK***.

☞ Weitere und detaillierte Angaben entnehmen Sie bitte dem Handbuch zu Ihrem Betriebssystem.

5 Bedienelemente

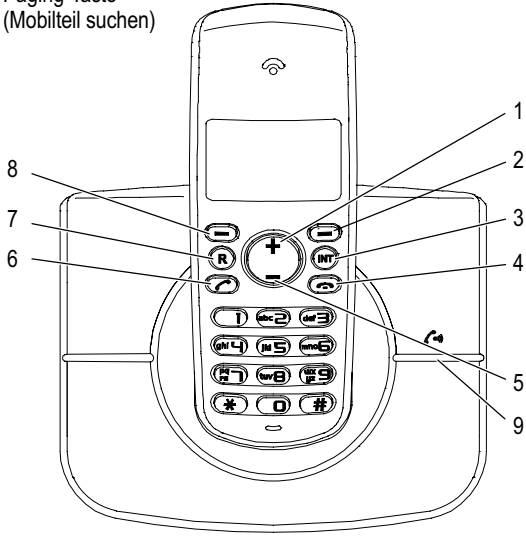
Die Tasten Ihres Telefons werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten Symbolen dargestellt. Leichte Abweichungen der Tastensymbole Ihres Telefons gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

Mobilteil

1 Anrufliste öffnen / Aufwärts blättern
2 Softkey-Taste rechts
3 Interngespräche
4 Gespräch beenden
5 Wahlwiederholungsliste öffnen / Abwärts blättern
6 Gespräch annehmen
7 R-Taste
8 Softkey-Taste links

Basisstation

9 Paging-Taste
(Mobilteil suchen)



D

6 Wie bediene ich mein Telefon?

Darstellungen und Schreibweisen

	Nummern oder Buchstaben eingeben
[*]	Abgebildete Taste kurz drücken
2 sec [*]	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
	Mobilteil klingelt
	Mobilteil aus der Ladestation nehmen
	Mobilteil in die Ladestation stellen
PRIVAT oder	Text oder Symbole im Display

Symbole im Display

Symbol	Beschreibung
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Die Verbindung zur Basisstation ist nicht gut. Nähern Sie sich der Basisstation.
	Konstant: Sie führen ein Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein Anruf ☞ Seite 16.
	Sie befinden sich im Menü ☞ Seite 27.
	Der Tonruf ist ausgeschaltet ☞ Seite 28.
	Das Mikrofon ist stummgeschaltet ☞ Seite 20.
	Die Tastensperre ist aktiviert ☞ Seite 20.
	Konstant: Anzeige der Batteriekapazität. Blinkend: Laden Sie die Akkus. Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen ☞ Seite 7.
1	Interne Rufnummer des Mobilteils. Weitere Informationen ☞ Seite 17.

D

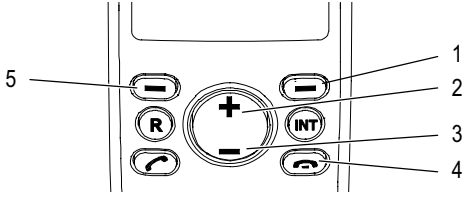
Wie bediene ich mein Telefon?

Stand-by-Modus

Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Stand-by-Modus befindet. Den Stand-by-Modus erreichen Sie, wenn Sie die Taste [ ] drücken.

Navigationstasten

Die Softkeytasten (1) und (5) sind in den verschiedenen Menüs mit unterschiedlichen Funktionen belegt. Sie sind in dieser Bedienungsanleitung immer nach den darüber liegenden Texten im Display benannt.



Taste	Im Stand-by-Modus	Im Menü
1	- öffnet die Skype-Kontakteliste	
2	- öffnet das Anruflistenmenü	- in den Menüs aufwärts blättern
3	- öffnet die Wahlwiederholungsliste	- in den Menüs abwärts blättern
4		- Programmier- und Speichervorgänge abbrechen
5	- öffnet das Hauptmenü	- öffnet angezeigtes Menü

D

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur ☞ Seite 27.

MENÜ	Hauptmenü öffnen
+ oder −	Gewünschtes Untermenü auswählen
OK	Untermenü öffnen
+ oder −	Gewünschte Funktion auswählen
OK	Funktion öffnen
+ oder −	Gewünschte Einstellung auswählen
	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
OK	Eingaben bestätigen
ENDE	Eine Ebene zurück
	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Stand-by-Modus zurückkehren

☞ Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

D

7 Telefonieren

Telefonieren im Festnetz (PSTN[1])

Anruf annehmen

, oder	Anruf annehmen

Gespräch beenden

oder	Gespräch beenden

Anrufen

	Rufnummer eingeben (max. 20 Ziffern)
LÖSCHEN	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
	Rufnummer wählen

Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächaufbaus nicht möglich.

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.

	Wahlwiederholungsliste öffnen
/ ,	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert insgesamt 30 verpasste und empfangene Anrufe.

	Anruflistenmenü öffnen
/ , OK	Gewünschte Anrufliste öffnen
/ ,	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

D

[1] **PSTN**: **P**ublic **S**witched **T**elephone **N**etwork = analoges Telefonnetz

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben ☞ Seite 31.

MENÜ	Hauptmenü öffnen
+ / − TELEFONBUCH , OK	Telefonbuch öffnen
+ / − , ☎	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

☞ Die Telefonbucheinträge sind alphabetisch geordnet. Um direkt zum gewünschten Telefonbucheintrag zu gelangen, drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben.

Intern telefonieren[1]

Interne Gespräche führen

Es müssen Ihnen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation zur Verfügung stehen, um interne kostenlose Gespräche führen zu können.

MT1: INT , z. B.: 2	Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen
MT2: ☎	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 / MT2: ☎	Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: INT , z. B.: 2	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: ☎	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: ☎	Gespräch weiterleiten

☞ Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch durch Drücken der Taste INT wieder zurückholen.

D

[1] Das interne Telefonieren ist nur mit mindestens zwei Mobilteilen möglich
☞ “Verpackungsinhalt” auf Seite 6.

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: INT, z. B.: 2	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2:	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
KONF	Konferenz starten
MT1 / MT2:	Konferenz beenden

Telefonieren mit Skype™

Das Angebot bei Skype™ reicht zur Zeit von nur Internet-Telefonie bis hin zur vollständigen Erreichbarkeit in und aus dem Fest- und Mobilfunknetz sowie Voicemail-Nutzung.

SkypeIn: Sie erhalten eine eigene Skype-Telefonnummer. Dadurch sind Sie an Ihrem Skype™-Anschluss aus dem Fest- und Mobilfunknetz erreichbar.

SkypeVoicemail: Wenn Sie nicht direkt erreichbar sind, werden die Gespräche aufgezeichnet und können später von Ihnen abgehört werden.

SkypeOut: Sie können von Ihrem Skype™-Anschluss Gespräche zum Fest- und Mobilfunknetz führen.

Alle notwendigen Informationen über die Anmeldung zu diesen Diensten und eventuell entstehenden Kosten sowie Erklärungen zur Bedienung von Skype™ erhalten Sie über die Menüs der Skype™-Anwendung.

Anruf annehmen

, oder	Anruf annehmen

Gespräch beenden

oder	Gespräch beenden

D

Anrufen (Skype-Kontakte)

Die **Skype-Kontakte** sind mit aktuellem **Status** gekennzeichnet: “Online”, “Offline”, “SkypeOut”, “Nicht verfügbar” und “Beschäftigt”.

VOIP	Kontakteliste öffnen
+ / −, OK	Kontakt(e) auswählen
	Verbindung(en) herstellen

Die Kontakte sind alphabetisch geordnet. Um direkt zum gewünschten Kontakt zu gelangen, drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben.

Anrufen (SkypeOut)

Wenn Sie einen SkypeOut-Anruf führen wollen, müssen Sie die Nummer vollständig, mit Landes- und Ortsvorwahl eingeben.
Dies gilt auch für Ortsgespräche.

Erklärungen zur Bedienung von Skype ™ erhalten Sie über die Menüs der Skype ™ -Anwendung.

Beispiele, unter Verwendung der Landesvorwahl 49 für einen Anruf in Deutschland: +49 4421 941699

2 sec 0	Führendes “+” eingeben
	Rufnummer eingeben (max. 20 Ziffern)
LÖSCHEN	bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
	Rufnummer wählen

Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert insgesamt 30 verpasste und empfangene Anrufe.

+	Anruflistenmenü öffnen
+ / −, OK	Gewünschte Anrufliste öffnen
+ / −,	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

D

Zusätzliche Funktionen

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 4 Stufen anpassen.

[+]/[−]	Gewünschte Lautstärke auswählen

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Minuten und Sekunden angezeigt.

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten.

STUMM	Mikrofon ausschalten (stummschalten)
ST.AUS	Mikrofon einschalten

Tastensperre

Die Tastensperre verhindert, dass versehentlich Tastenfunktionen aktiviert werden.

MENÜ	Hauptmenü öffnen
[+]/[−] TASTENSPERRE , OK	Tastensperre einschalten

☞ Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie gewohnt angenommen werden.

ENTSPERREN , [*]	Tastensperre ausschalten

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden. Die [•)))] Taste befindet sich an der Basisstation.

[•)))] (((•)))	Suchton starten
[•)))] oder [⌒]	Suchton beenden

D

8 Erweitertes Telefonieren

Zusätzliche Gespräche herstellen

Zusätzliche(s) Skype™-Gespräch(e) während eines Skype™- oder PSTN-Gesprächs herstellen

OPTION	Während des Gesprächs Optionsmenü öffnen
+ / − VOIP ANRUF , OK	Kontakteliste öffnen
+ / − OK	Kontakt(e) markieren
	Verbindung(en) herstellen

Zusätzliches PSTN-Gespräch während eines Skype™-Gesprächs herstellen

OPTION	Während des Gesprächs Optionsmenü öffnen
+ / − EXTERN ANRUF , OK	Funktion auswählen und bestätigen
	Rufnummer eingeben

Zwischen Gesprächen umschalten

Vom Skype™-Gespräch zum Skype™-Gespräch umschalten

OPTION	Während des Gesprächs Optionsmenü öffnen
+ / − WECHSELN ZU: , OK	Funktion auswählen und bestätigen
+ / − , OK	Zum gewünschten Skype-Gespräch umschalten

Es werden alle aktiven und gehaltenen Verbindungen in einer Liste angezeigt. Insgesamt können bis zu 4 Verbindungen bestehen

Vom Skype™-Gespräch zum PSTN-Gespräch umschalten

OPTION	Während des Gesprächs Optionsmenü öffnen
+ / − ZU EXT WECHS , OK	Funktion auswählen und bestätigen

D

Vom PSTN-Gespräch zum Skype ™ -Gespräch umschalten

OPTION	Während des Gesprächs Optionsmenü öffnen
+ / − ZU VOIP WECHS , OK	Funktion auswählen und bestätigen

Gespräche annehmen

Zusätzliches Skype ™ -Gespräch während eines Skype ™ -Gesprächs annehmen

OPTION	Während des anklopfenden Gesprächs Optionsmenü öffnen
+ / − WECHSELN ZU: , OK	Funktion auswählen und bestätigen
+ / − , OK	Zum gewünschten Skype ™ -Gespräch umschalten

☞ Es werden alle aktiven und gehaltenen Verbindungen in einer Liste angezeigt. Insgesamt können bis zu 4 Verbindungen bestehen

Zusätzliches PSTN-Gespräch während eines Skype ™ -Gesprächs annehmen

OPTION	Während des anklopfenden Gesprächs Optionsmenü öffnen
+ / − ZU EXT WECHS , OK	Zum PSTN-Gespräch umschalten

Zusätzliches Skype ™ -Gespräch während eines PSTN-Gesprächs annehmen

OPTION	Während des anklopfenden Gesprächs Optionsmenü öffnen
+ / − ZU VOIP WECHS , OK	Zum Skype ™ -Gespräch umschalten

D

Skype ™ -Gespräch und PSTN-Gespräch gleichzeitig annehmen

PSTN oder VOIP	Skype ™ - oder PSTN-Gespräch annehmen

☞ Sie können auch die [ ]-Taste drücken, um zwei parallel eintreffende Gespräche anzunehmen. Dann wird als erstes das zuerst eingetroffene Gespräch angenommen. Das zweite Gespräch können Sie anschließend über die Options-Taste annehmen:

[+]/[−] ZU EXT WECHS , OK	PSTN-Gespräch annehmen
[+]/[−] ZU VOIP WECHS , OK	Skype ™ -Gespräch annehmen

Konferenz

Vorbereitete Skype ™ -Konferenz

Sie können gleichzeitig bis zu 4 Kontakte anwählen. Alle Gespräche werden direkt zu einer Konferenz zusammen geschaltet.

VOIP	Kontakteliste öffnen
[+]/[−], OK	Kontakte markieren
[ ]	Verbindungen herstellen

Zur Skype ™ -Konferenz einladen

Haben Sie eine aktive Skype ™ -Verbindung können Sie weitere Skype-Verbindungen herstellen, um sie zu einer Konferenz einzuladen.

OPTION	Während des Gesprächs Optionsmenü öffnen
[+]/[−] VOIP ANRUF , OK	Kontakteliste öffnen
[+]/[−] OK	Kontakt(e) markieren
[ ]	Verbindung(en) herstellen

D

Skype ™ -Konferenz

Haben Sie eine aktive Skype ™ -Verbindung und eine gehaltene Skype-Verbindung, können Sie diese zu einer Konferenz zusammen schalten.

OPTION	Während des Gesprächs Optionsmenü öffnen
+ / − KONF MIT: , OK	Funktion auswählen und bestätigen
+ / − OK	Verbindung(en) markieren

☞ Es werden alle aktiven und gehaltenen Verbindungen in einer Liste angezeigt. Insgesamt können bis zu 4 Verbindungen bestehen

	Verbindung(en) herstellen

Skype ™ - PSTN-Konferenz

Haben Sie eine aktive Skype ™ - oder PSTN-Verbindung und eine gehaltene Skype ™ - oder PSTN-Verbindung, können Sie diese zu einer Konferenz zusammen schalten.

OPTION	Während des Gesprächs Optionsmenü öffnen
+ / − VOIP EXT KONF , OK	Funktion auswählen und bestätigen

Gespräche beenden

Falls Sie eine aktive PSTN- und Skype ™ -Verbindungen haben, können Sie diese gleichzeitig oder einzeln beenden.

Gleichzeitig beenden

	PSTN- und Skype ™ -Gespräch beenden

Einzeln beenden

OPTION	Während des Gesprächs Optionsmenü öffnen
+ / − ENDE VOIP , OK	Skype ™ -Gespräch beenden
+ / − ENDE EXTERN , OK	PSTN-Gespräch beenden

D

9 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Taste** Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 29 finden Sie die Position im Menü.

Amtskennzahl (Vorwahl)

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Haben Sie in Ihrem Mobilteil eine Amtskennzahl (Vorwahl) gespeichert und aktiviert, wird diese Amtskennzahl automatisch vor den Rufnummern aus dem Telefonbuch und den der Anruflisten gewählt. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 35. Die Amtskennzahl (Vorwahl) stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 29 finden Sie die Position im Menü.

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei wenigen älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiterwählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

2 sec [#]	Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennzahl erfolgt die Wahl der eigentlichen Rufnummer nach einer bestimmten Zeit.

Die Wahlpause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch gespeichert werden.

D

R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 29 finden Sie die Position im Menü.

Rufnummernanzeige (CLIP[1])

☞ Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

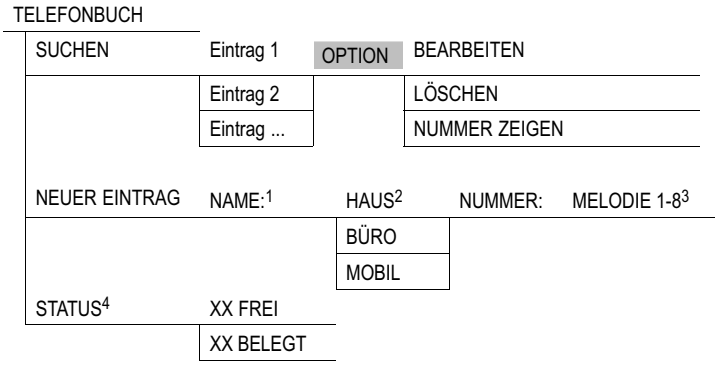
D

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers

10 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie, wenn Sie die MENÜ -Taste drücken. Weitere Informationen zum Menü und zur Bedienung ☞ Kapitel 6.



[1] Die Zifferntasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingegeben werden. Mit der Rautetaste können Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.

[2] Für jeden Telefonbucheintrag können Sie drei Rufnummern speichern.

[3] Hier können Sie den Rufnummern eines Telefonbucheintrags eine bestimmte Tonrufmelodie zuordnen. Ihr Mobilteil meldet sich dann bei eingehenden Anrufen dieses Anrufers mit der eingestellten Tonrufmelodie. Für diese Funktion wird die Rufnummernanzeige (**CLIP**[5]) benötigt. Weitere Informationen zur Rufnummernanzeige ☞ Seite 26.

[4] Hier können Sie sich den Status über freie und belegte Speicherplätze anzeigen lassen.

[5] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

D

Menüstruktur

TASTENSPERRE			
MELODIE	MELODIE 1-8		
LAUTSTÄRKE	AUS		
	LEISE		
	MITTEL		
	LAUT		
TASTENTON	TASTENTON AUS		
	TASTENTON EIN		
ANMELDEN[1]	BASIS:1 2 3 4 (DRÜCKE 1-4)	PINCODE[2]	MT: 1 2 3 4 5 6
BASISWAHL[3]	AUTO 1 2 3 4 (DRÜCKE 0-4)		
MT-NAME	NAME:		
SPRACHE	ENGLISH		
	ITALIAN		
	DEUTSCH		
	FRANCAIS		
BABYRUF	BABYRUF AUS		
	BABYRUF AN		
	RUFNUMMER	NUMMER:	

D

[1] Ihr Mobilteil kann gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Freie Speicherplätze werden blinkend dargestellt. Wird ein belegter Speicherplatz zur Anmeldung verwendet, wird die alte Registrierung auf diesem Speicherplatz überschrieben.

[2] Der PIN-Code ist werkseitig auf “0000” eingestellt.

[3] Hier können Sie auswählen, über welche Basisstation telefoniert werden soll. Bei der Einstellung **automatische Wahl** (0) sucht sich das Mobilteil automatisch die nächstgelegene Basisstation mit der besten Verbindung.

KONTRAST	KONTRAST 1		
	KONTRAST 2		
	KONTRAST 3		
SYSTEM			
PIN ÄNDERN[1]	PINCODE	NEU ----	BESTÄTIGEN----
ABMELDEN [2]	PINCODE	MT: 1 2 _ _ _ (DRÜCKE 1-6)	WARTEN...
BS MELODIE	MELODIE AUS		
	MELODIE EIN		
WAHLSPERRE	PINCODE[1]	SPERRE AUS	
		SPERRE EIN	
		WAHLSPERRE 1	NUMMER 1:
		WAHLSPERRE 2	NUMMER 1:
VORWAHL	VORWAHL AUS		
	VORWAHL EIN		
	NUMMER	NUM:	
FLASHZEIT	FLASHZEIT1	(100 ms)	
	FLASHZEIT2	(300 ms)	
DATUM/ZEIT [3]	DATUM: 01/01/06 ZEIT: 23:29		

D

[1] Der PIN-Code ist werkseitig auf “0000” eingestellt.

[2] Sie können insgesamt 6 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden. Freie Speicherplätze werden blinkend dargestellt. Belegte Speicherplätze können hier wieder freigegeben werden. Im abgemeldeten Mobilteil erscheint dann eine entsprechende Meldung.

[3] Hier geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein, die für den Zeitstempel der verpassten oder empfangenen Anrufe in der Anrufliste benötigt werden.

Menüstruktur

Anrufliste

In die Anrufliste gelangen Sie, wenn Sie die [+]-Taste drücken. Weitere Informationen zur Anrufliste ☞ Kapitel 12.

VERP. ANRUF[1]			
NEU01 GESAMT10	Eintrag 1	OPTION	EINTRAG LÖSCH
	Eintrag 2		NUMMER ZEIGEN
	Eintrag ...		ALLES LÖSCHEN
EMPF. ANRUF[1]			
GESAMT: 03	Eintrag 1	OPTION	EINTRAG LÖSCH
	Eintrag 2		NUMMER ZEIGEN
	Eintrag ...		ALLES LÖSCHEN

Wahlwiederholungsliste

In die Wahlwiederholungsliste gelangen Sie, wenn Sie die [−]-Taste drücken. Weitere Informationen zur Wahlwiederholung ☞ Seite 16.

Eintrag 1	OPTION	EINTRAG LÖSCH
Eintrag 2		NUMMER ZEIGEN
Eintrag ...		ALLES LÖSCHEN

D

[1] Für das Anzeigen und Speichern von Rufnummern in Anruflisten wird die Rufnummernanzeige (**CLIP**[2]) benötigt. Weitere Informationen zur Rufnummernanzeige ☞ Seite 26.

[2] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

11 Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie 50 Einträge mit jeweils 3 Rufnummern mit den dazugehörigen Namen speichern.

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden können.
- Ist die Speicherkapazität erschöpft, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung SPEICHER VOLL. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Eintrag löschen.
- Die Telefonbucheinträge sind alphabetisch geordnet. Um direkt zum gewünschten Telefonbucheintrag zu gelangen, drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben.

Namen eingeben

Die Zahlentasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingegeben werden.

0	Leerzeichen eingeben
LÖSCHEN	Löschen
1	Sonderzeichen eingeben
#	Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten

☞ Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben. Warten Sie, bis der Cursor eine Stelle weitergesprungen ist. Geben Sie den Buchstaben erneut ein.

Telefonbucheinträge erstellen

MENÜ	Hauptmenü öffnen
+ / − TELEFONBUCH, OK	Telefonbuch öffnen
+ / − NEUER EINTRAG, OK	Funktion auswählen und bestätigen
NAME: ⁞⁞, OK	Namen eingeben (max. 10 Zeichen) und bestätigen
+ / − HAUS, BEARB	Rubrik (HAUS) auswählen

D

NUMMER: , OK	Rufnummer (HAUS) eingeben (max. 20 Ziffern) und bestätigen
+ / − z. B.: MELODIE 1 , OK	Tonrufmelodie (HAUS) zuordnen

Für jeden Telefonbucheintrag können Sie 3 Rufnummern (HAUS, BÜRO und MOBIL) speichern. Jeder Rufnummer können Sie eine bestimmte Tonrufmelodie zuordnen.

Telefonbucheinträge ändern

MENÜ	Hauptmenü öffnen
+ / − TELEFONBUCH , OK	Telefonbuch öffnen
+ / − SUCHEN , OK	Funktion auswählen und bestätigen
+ / − Eintrag ... , OPTION	Telefonbucheintrag auswählen und Optionsmenü öffnen
+ / − BEARBEITEN , OK	Funktion auswählen und bestätigen
NAME: , OK	Namen ändern (max. 10 Zeichen) und bestätigen
+ / − , BEARB	Zu ändernde Rufnummer (Rubrik: HAUS, BÜRO oder MOBIL) auswählen
NUMMER: , OK	Rufnummer ändern (max. 20 Ziffern) und bestätigen
+ / − z. B.: MELODIE 1 , OK	Tonrufmelodie zuordnen

Telefonbucheintrag löschen

MENÜ	Hauptmenü öffnen
+ / − TELEFONBUCH , OK	Telefonbuch öffnen
+ / − SUCHEN , OK	Funktion auswählen und bestätigen
+ / − Eintrag ... , OPTION	Telefonbucheintrag auswählen und Optionsmenü öffnen
+ / − LÖSCHEN , OK	Funktion auswählen und bestätigen

D

12 Anrufliste

Ihr Telefon speichert insgesamt 30 verpasste und empfangene Anrufe.

Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Meldungen im Display:

UNBEKANNT	Die Rufnummer wurde nur teilweise oder fehlerhaft empfangen. Die Information der Rufnummer ist nicht verfügbar. Es könnte sich um ein internationales Gespräch handeln.
PRIVAT	Der Anrufer hat das Senden seiner Rufnummer unterdrückt.

Rufnummern aus der Anrufliste anzeigen

+	Anruflistenmenü öffnen
+ / −, OK	Gewünschte Anrufliste öffnen
+ / −	Eintrag auswählen

Rufnummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern

Eine Rufnummer kann direkt aus der Anrufliste im Telefonbuch gespeichert werden.

+	Anruflistenmenü öffnen
+ / −, OK	Gewünschte Anrufliste öffnen
+ / −	Eintrag auswählen
SPEICH	Speichervorgang einleiten
NAME: , OK	Namen eingeben (max. 10 Zeichen) und bestätigen

Weiterführende Vorgehensweise zum Erstellen von Telefonbucheinträgen finden Sie auf Seite 31.

Sobald die Rufnummer im Telefonbuch mit einem Namen gespeichert wurde, erscheint in der Anrufliste der eingegebene Name.

D

Rufnummern aus der Anrufliste löschen

Einzelne Rufnummer löschen

+	Anruflistenmenü öffnen
+ / −, OK	Gewünschte Anrufliste öffnen
+ / − Eintrag ..., OPTION	Eintrag auswählen und Optionsmenü öffnen
+ / − LÖSCHEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen

Alle Rufnummern löschen

+	Anruflistenmenü öffnen
+ / −, OK	Gewünschte Anrufliste öffnen
OPTION	Optionsmenü öffnen
+ / − ALLES LÖSCHEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
OK oder ENDE	Löschvorgang bestätigen oder abbrechen

D

13 Besondere Funktionen

Babyruf

Mit der Funktion haben Sie die Möglichkeit, eine bestimmte Rufnummer zu speichern, die bei Betätigen einer beliebigen Taste (außer MENÜ -Taste) automatisch angerufen wird.

Rufnummer speichern

MENÜ	Hauptmenü öffnen
+ / − BABYRUF , OK	Untermenü öffnen
+ / − RUFNUMMER , OK	Funktion auswählen und bestätigen
NUMMER: , OK	Rufnummer eingeben (max. 20 Ziffern) und bestätigen

Funktion aktivieren / deaktivieren

MENÜ	Hauptmenü öffnen
+ / − BABYRUF , OK	Untermenü öffnen
+ / − BABYRUF AN oder BABYRUF AUS , OK	Funktion aktivieren oder deaktivieren

Vorwählen

Bei der Funktion können Sie automatisch eine Nummer vor der eigentlichen Rufnummer vorwählen lassen. Dieses findet hauptsächlich Anwendung bei **Call-by-Call**-Nummern. Sie können unterschiedlichen Ortsvorwahlen eine Call-by-Call-Nummer zuordnen. Geben Sie keine Ortsvorwahl ein, wird die eingegebene Call-by-Call-Nummer vor allen Rufnummern gewählt.

Sie können eine Call-by-Call-Nummer mit 8 Stellen speichern. Die automatisch vorgewählte Call-by-Call-Nummer wird nicht vor der gewählten Rufnummer im Display angezeigt. Die Vorwahl stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 29 finden Sie die Position im Menü.

☞ Sie können diese Funktion auch nutzen, um eine Amtskennzahl vorzuwählen. Geben Sie dafür die gewünschte Amtskennzahl ein.

D

Wahlsperre

Mit der Funktion können Sie Rufnummern sperren. Haben Sie mehrere DCIP 49S-Mobilteile zur Verfügung, müssen Sie die Rufnummern für jedes Mobilteil einzeln eingeben. Die Wahlsperre stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 29 finden Sie die Position im Menü.

Anrufsperre - Beispiele

Geben Sie in keinem Fall eine Notrufnummer oder die Anfangsnummer einer Notrufnummer ein. Diese Notrufnummern können dann ebenfalls nicht mehr gewählt werden!

Nummer	Gesperrt sind
0	alle Ferngespräche
00	alle Auslandsgespräche
017	Mobiltelefonnummern die mit “017” beginnen
019	Rufnummern die mit “019” beginnen

14 Erweitern des Telefonsystems

Sie können Ihr Telefonsystem mit weiteren DCIP 49S-Mobilteilen und DCIP 49S-Basisstationen erweitern.

Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 6 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie ein Mobilteil anmelden, müssen Sie die Basisstation in den Registriermodus setzen.

6 sec [•)))]	Registriermodus starten

Mobilteile werden über das Menü angemeldet. Auf Seite 28 finden Sie die Position im Menü. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code ☞ Seite 29.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer gegeben. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.

☞ Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

Abmelden von Mobilteilen

☞ Jedes Mobilteil kann sich selbst oder andere an dieser Basisstation angemeldete Mobilteile abmelden. Im Display des abgemeldeten Mobilteils erscheint dann die Meldung “ABGEMELDET!“.

Mobilteile werden über das Menü abgemeldet. Auf Seite 29 finden Sie die Position im Menü.

Mehrere Basisstationen

Sie können die Reichweite Ihres Mobilteils vergrößern, wenn Sie es an mehrere Basisstationen anmelden. Es kann gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit derselben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.

☞ Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

D

Erweitern des Telefonsystems

Erhöhung der Reichweite

Platzieren Sie die Basisstationen so, dass sich die Reichweite der einzelnen Basisstationen überschneidet. Testen Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile, da Hindernisse in Gebäuden die Reichweite einschränken. Melden Sie das Mobilteil an alle Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion **automatische Wahl** von Basisstationen ein ☞ Seite 28. Das Mobilteil sucht sich automatisch die nächstgelegene Basisstation mit der besten Verbindung.

Mobilität durch verschiedene Standorte

Melden Sie das Mobilteil an verschiedenen Standorten an Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion **automatische Wahl** von Basisstationen ein ☞ Seite 28. An welchem Standort Sie sich auch befinden, das Mobilteil sucht sich automatisch eine in Reichweite liegende Basisstation.

15 Falls es Probleme gibt

Service-Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 16 75 (nur für Anrufe innerhalb der Schweiz gültig - Kosten bei Drucklegung: CHF 2.00 / Min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Kein PSTN-Telefongespräch möglich	- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.
PSTN-Verbindung abgehackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	- Die Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen trockenen Tuch. - Stellen Sie das Mobilteil für 16 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

Falls es Probleme gibt

Fragen	Antworten
Kein Skype™ -Telefongespräch möglich	- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. - Der PC ist nicht eingeschaltet. - Es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die benötigte Anwendung ist nicht korrekt installiert oder wird nicht korrekt ausgeführt. - Es gibt Störungen bei Ihrem Provider.
Skype™ -Verbindung abgehackt, fällt aus	- Prüfen Sie die Konfiguration der Internetverbindung*. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das Telefon reagiert nicht mehr	- Starten Sie den PC neu. - Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück ☞ Seite 42. - Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Meldung: “PC OFFLINE“	- Der PC ist nicht eingeschaltet. - Das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen. - Die benötigten Anwendungen sind nicht korrekt installiert oder werden nicht korrekt ausgeführt.

* Der Verbindungsaufbau und gegebenenfalls auftretende Sprachverzögerungen werden unter anderem beeinflusst durch die

- aktuelle Auslastung Ihres PCs.
- Art und Geschwindigkeit Ihres Internetzugangs.
- Verwendung von Sicherheitseinrichtungen, wie zum Beispiel einer Firewall.

D

16 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	**DECT**[1] **VoIP**[2]
Stromversorgung Basisstation	Eingang: 230 V, 50 Hz Ausgang: 6 V, 350 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Stand-by	Bis zu 100 h
Max. Gesprächsdauer	Bis zu 7 h
Aufladbare Akkus	2 x AAA Ni-MH 1.2 V
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10° C bis 30° C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 75 %
Flash-Funktion	100 ms, 300 ms

Systemanforderungen für Skype ™

Betriebssystem	Windows XP, Windows 2000
Anschlüsse	USB-Port USB1.0
RAM-Speicher	512 MB RAM oder höher
Festplattenspeicher	20 MB freien Speicherplatz
Prozessor	Pentium 4, 1.5 GHz oder höher

D

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

[2] **VoIP**: **V**oice **o**ver **I**nternet **P**rotocol = Sprachübertragung über das Internet

Sonstiges	Internetverbindung
	CD-ROM-Laufwerk für Installations-software

Werkseinstellungen

Mobilteil

Die Werkseinstellungen werden folgendermaßen wiederhergestellt:

MENÜ	Hauptmenü öffnen
* , # , 8 , 1 , 2	Kombination eingeben
OK oder ENDE	Bestätigen oder abbrechen

Mobilteil-Name: DCIP 49S		Basiswahl:	Auto
Tonruflautstärke:	mittel	Sprache:	Englisch
Tel. Melodie:	1	Hörerlautstärke:	3
Tastenton:	Ein	Kontrast:	2

Basisstation

Die Werkseinstellungen werden folgendermaßen wiederhergestellt:

MENÜ	Hauptmenü öffnen
+ / − SYSTEM , OK	Untermenü öffnen
* , # , 8 , 1 , 2	Kombination eingeben
OK oder ENDE	Bestätigen oder abbrechen

PIN-Code:	0000	Tonrufmelodie:	Ein
Wahlsperre:	Aus	Flash-Zeit:	100 ms
Vorwahl:	Aus		

D

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Auf der Rückseite der Bedienungsanleitung finden Sie die komplette Konformitätserklärung.

Hinweise zu Software- und Hardware-Bezeichnungen

Die in diesem Dokument erwähnten Software- und Hardware-Bezeichnungen sind eingetragene Marken und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

17 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

Garantie

SWITEL - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr SWITEL - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

18 Stichwortverzeichnis

A

Abmelden, 29, 37
Abnehmen, 16, 18
Akkuladezustand, 7
Akkus einlegen, 6
Amtskennzahl, 25
Ändern, 32
Anmelden, 28, 37
Anrufannahme, 16, 18
Anrufen, 16, 19
Anrufliste, 30, 33
Aufladen, 7
Auflegen, 16, 18

B

Babyruf, 28, 35
Basisstation, 7, 37
Basiswahl, 28
Bedienelemente, 12
Bedienung, 13

C

Call-by-Call, 29, 35
CLIP, 26

D

Datum, 8, 29
Displaymeldungen, 33
Displaysymbole, 13

E

Einstellungen Skype, 11
Einstellungen Windows XP / 2000, 11
Erweitertes Telefonieren, 21
Erweiterung, 37

F

Fehlerbehebung, 39
Flashzeit, 29
Fragen und Antworten, 39
Funktionen, 35
Fußmontage, 8

G

Garantie, 44
Gespräch beenden, 16, 18
Gesprächsdauer, 20
Gesprächsweiterleitung, 17

H

Hauptmenü, 27
Hinweis zu Software- und Hardware-Bezeichnungen , 43
Hörerlautstärke, 20

I

Inbetriebnahme, 6
Installation, 9
Interngespräche, 17

K

Konferenz, 18
Konfiguration, 11
Konfiguration Skype, 11
Konfiguration Windows XP / 2000, 11
Konformitätserklärung, 43
Kontrast, 29

L

Ladestation, 6
Lautstärke, 28
Löschen, 32, 34

Stichwortverzeichnis

M

Meldungen, 33
Menüstruktur, 27
Mikrofonstummschaltung, 20
Mobilteil, 37

N

Namenseingabe, 31
Navigationstasten, 14
Nebenstellenanlagen, 25

P

Paging, 20
Pflegehinweise, 44
Pin ändern, 29
Probleme, 39

R

R-Taste, 25, 26
Reichweite, 38
Rückruf, 19
Rufnummernanzeige, 26, 33
Rufnummernsperre, 29, 36

S

Schreibweisen, 13
Service-Hotline, 39
Sicherheitshinweise, 4
Skype-Kontakte, 19
SkypeIn, 18
SkypeOut, 18, 19
SkypeVoicemail, 18
Speichern, 33
Sprache, 28
Sprache einstellen, 8
Stand-by-Modus, 14
Status, 19, 27
Stummschaltung, 20
Suchen, 20
Systemanforderung, 41

T

Tastensperre, 20, 28
Tastenton, 28
Technische Daten, 41
Telefon an den PC anschließen, 9
Telefonbuch, 17, 27, 31
Telefonbucheinträge, 31
Telefonieren, 16
Texteingabe, 31
Tonrufmelodie, 28

U

Uhrzeit, 8, 29

V

Verpackungsinhalt, 6
Vorwahl, 25
Vorwählen, 29, 35

W

Wählen, 17
Wahlpause, 25
Wahlsperre, 29, 36
Wahlwiederholung, 16
Wahlwiederholungsliste, 30
Werkseinstellungen, 42

Z

Zeit, 8, 29
Zusatzdienste, 25

Table des matières

1 Consignes de sécurité 48
2 Mettre votre téléphone en service 50
3 Installation 53
4 Configuration 55
5 Eléments de manipulation 56
6 Comment me servir de mon téléphone? 57
7 Téléphoner 60
8 Téléphonie élargie 65
9 Installations à postes suppl. / Services suppl. 69
10 Structure du menu 71
11 Répertoire 75
12 Liste d'appels 77
13 Fonctions particulières 79
14 Élargissement du système téléphonique 81
15 En cas de problèmes 83
16 Caractéristiques techniques 85
17 Remarques d'entretien / Garantie 88
18 Index 89

F

1 Consignes de sécurité

Lisez très attentivement ce mode d'emploi.

Utilisation conforme aux prescriptions

Ce téléphone convient pour téléphoner à l'intérieur d'un réseau téléphonique. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage. Des modifications ou changements effectués d'un propre gré ne sont pas autorisés. N'ouvrez en aucun cas l'appareil vous-même et n'effectuez aucun essai de réparation.

Lieu d'installation

Evitez toute nuisance causée par la fumée, la poussière, les vibrations, les produits chimiques, l'humidité, la grande chaleur ou l'ensoleillement direct.

N'utilisez pas le combiné dans des zones exposées aux explosions.

Bloc secteur

Attention : N'utilisez que le bloc d'alimentation fourni avec l'appareil, d'autres pouvant endommager votre téléphone. Vous ne devez pas bloquer l'accès au bloc secteur par des meubles ou d'autres objets.

Piles rechargeables

Attention : Ne jetez jamais les piles rechargeables dans le feu. N'utilisez que des piles rechargeables du même type ! Observez une polarisation correcte ! Risque d'explosion lors de leur chargement si la polarisation est incorrecte.

Panne de courant

En cas de panne de courant, vous ne pouvez pas téléphoner avec cet appareil. Pour les cas d'urgence, ayez à votre disposition un téléphone à fil fonctionnant sans alimentation externe en courant.

F

Appareils médicaux

Attention : N'utilisez pas le téléphone à proximité d'appareils médicaux. Son influence sur ce genre d'appareils ne peut pas être totalement exclue.

DECT[1]- Les téléphones DECT peuvent causer un bourdonnement désagréable dans les prothèses auditives.

[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard pour téléphones sans fil.

Elimination

Si vous ne voulez plus vous servir de votre appareil, veuillez l'apporter au centre de collecte de l'organisme d'élimination des déchets de votre commune (par ex. centre de recyclage). L'icône ci-contre signifie que vous ne devez en aucun cas jeter votre appareil dans les ordures ménagères! D'après la loi relative aux appareils électriques et électroniques, les propriétaires d'appareils usagés sont tenus de mettre tous les **appareils électriques et électroniques** usagés dans un collecteur séparé.

Éliminez les piles auprès d'un revendeur spécialisé ainsi que dans des centres de collecte qui tiennent à votre disposition les collecteurs appropriés correspondants. **Les fournitures d'emballage** sont à éliminer conformément au règlement local.

2 Mettre votre téléphone en service

Remarques concernant la sécurité

Attention : Avant de mettre votre appareil en service, lisez impérativement les consignes de sécurité mentionnées au chapitre 1.

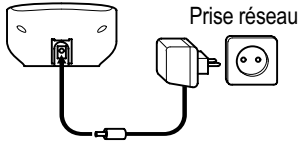
Vérifier le contenu de l'emballage

Les éléments suivants font partie de la livraison :

Contenu	ModèleDCIP			
	49 s	492S [1]	493S [1]	494S [1]
Base avec bloc d'alimentation	1	1	1	1
Chargeur avec bloc d'alimentation	0	1	2	3
Combiné	1	2	3	4
Câble de raccordement téléphonique	1	1	1	1
Pile rechargeable	2	4	6	8
Mode d'emploi	1	1	1	1
CD d'installation	1	1	1	1
Câble USB	1	1	1	1

Raccorder le chargeur[2]

Raccordez le chargeur tel que représenté sur le croquis. Pour des raisons de sécurité, n'utilisez que le bloc d'alimentation fourni avec l'appareil.



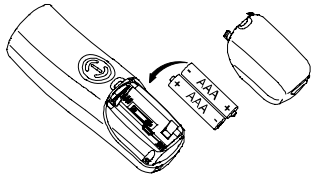
F

[1] Le site www.switel.com vous renseignera si cet ensemble téléphonique est déjà disponible.

[2] Valable uniquement pour les installations téléphoniques équipées d'au moins deux combinés ☞ "Contenu de l'emballage".

Pose des piles rechargeables

Introduisez les piles dans le compartiment prévu à cet effet. N'utilisez que des piles rechargeables de type AAA Ni-MH 1.2 V. Observez une polarisation correcte ! Fermez le compartiment à piles.



Chargement des piles

☞ Lors de la première mise en service, placez le combiné pendant au moins 16 heures sur sa base / le chargeur.

Si vous avez posé correctement le combiné dans le chargeur, un signal indicateur se fait entendre. Le combiné chauffe lors du chargement. Ceci est normal et inoffensif. Ne chargez pas le combiné avec des chargeurs d'un autre fabricant. Le niveau actuel **de chargement des piles** est affiché sur l'écran :

Plein Moyen Faible Vide

Raccorder la base

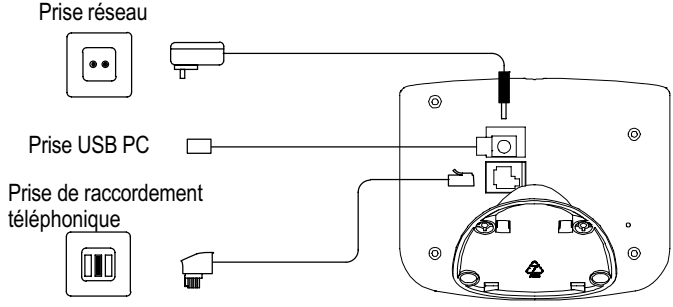
⚠ **Attention :** Posez la base à une distance minimum d'un mètre par rapport aux autres appareils électroniques pour éviter d'éventuelles interactions.

Raccordez la base tel que décrit sur le croquis. Pour des raisons de sécurité, n'utilisez que le bloc d'alimentation fourni avec l'appareil ainsi que le câble de raccordement téléphonique ci-joint.

☞ Ne raccordez la base au PC que lorsque vous avez installé le pilote VoIP.

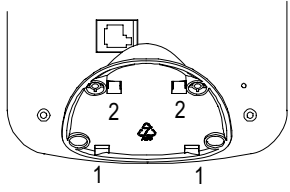
F

Mettre votre téléphone en service



Montage des pieds

Montez les pieds sous la base comme représenté sur le croquis. Introduisez d'abord les pattes inférieures (1). Puis encrantez les pattes supérieures (2).



Régler la langue pour l'affichage de l'écran

Vous réglez la langue pour l'affichage de l'écran par l'intermédiaire du menu. La page 72 vous donnera la position dans le menu.

Régler la date et l'heure pour la liste d'appels

Reglez via le menu la date et l'heure nécessitées dans la liste d'appels pour le chronotimbre des appels manqués ou reçus. La page 73 vous donnera la position dans le menu.

F

Installations à postes supplémentaires

La page 69 vous donnera de plus amples informations au cas où vous désireriez raccorder votre téléphone à une installation à postes supplémentaires.

3 Installation

Introduction

VoIP (Voice over Internet Protocol) est une technologie par laquelle on se sert d'Internet pour passer des communications téléphoniques.

Des signaux vocaux analogiques sont comprimés et transformés sous forme numérique. Ces signaux numériques sont alors transférés par des réseaux d'ordinateurs ou par Internet.

VoIP vous permet de téléphoner gratuitement dans des conditions adéquates. Le cas échéant, vous ne payez que votre fournisseur d'accès !

VoIP fournit ainsi une alternative intéressante à la téléphonie traditionnelle.

Votre téléphone est un téléphone VoIP-USB que vous devez raccorder à votre PC afin de pouvoir mener des conversations VoIP.

Vous avez besoin du logiciel d'application Skype™ pour que votre téléphone fonctionne. Un téléchargement de la version Skype™ actuelle est à votre disposition à l'adresse www.skype.com. Pour cela, votre ordinateur doit être relié à l'Internet.

☞ Installez d'abord l'application Skype™ avant de passer aux étapes suivantes.

Raccorder le téléphone au PC

☞ Système d'exploitation: Windows XP ou Windows 2000

- Branchez votre ordinateur.
- Désinstallez éventuellement le pilote VoIP actuel.
- Insérez le CD dans le lecteur de disque.
  Le programme d'installation démarre automatiquement.

☞ S'il ne démarre pas automatiquement, naviguez vers votre lecteur de CD et double-cliquez sur l'application Installation.

- Suivez les instructions données à l'écran jusqu'à la fin de l'installation.
- Effectuez un redémarrage afin que les modifications soient opératives.
- Raccordez la prise USB de la base à une prise USB du PC avec le câble USB fourni avec l'appareil. Le système détecte le nouveau composant automatiquement et le configure. Attendez que la configuration soit terminée.

- Contrôlez, le cas échéant, les paramétrages décrits au chapitre *Configuration*.

Actualiser le pilote VoIP

Le développement des pilotes est continu. S'il existe de nouveaux pilotes pour votre produit, vous pouvez les télécharger du site Internet du fabricant.

- Appelez le site *www.switel.com*.
- Téléchargez le pilote actuel pour votre téléphone.
- Désinstallez tous les pilotes VoIP existant sur votre PC avant d'installer de nouveaux pilotes VoIP.

Information Skype ™

Si vous démarrez Skype ™ la première fois après l'installation, la boîte de dialogue *Autorisation application* s'ouvre.

- Enlevez la sélection du premier point si vous ne voulez plus recevoir cette boîte de dialogue et que le programme doit continuellement avoir accès à Skype ™ .
- Pour recevoir cette boîte de dialogue à chaque démarrage de Skype ™ , sélectionnez le deuxième point.
- Pour empêcher l'accès à Skype ™ et ainsi ne pas activer les fonctions, sélectionnez le troisième point.

4 Configuration

Toutes les configurations de votre téléphone nécessaires sont effectuées via le logiciel d'application que vous utilisez ou votre système d'exploitation.

Si elles ne le sont pas automatiquement, exécutez les étapes décrites ci-dessous.

> ☞ La désignation des options et des boutons de commande peut légèrement varier d'un système d'exploitation à l'autre, par ex.: *sons et appareils audio = multimédia. Les étapes d'installation sont pourtant identiques.*

Configuration Skype ™

Ouvrez l' ***application Skype ™***.

Sélectionnez ***Actions***, ***Options*** et ensuite ***Appareils audio***.

Sélectionnez dans le menu déroulant ***Appareil*** votre ***téléphone USB***. Effectuez cette action aussi bien pour la ***lecture audio*** que l' ***enregistrement audio***.

Pour enregistrer ces paramètres et pour terminer le menu déroulant, cliquez sur le bouton de commande ***Sauvegarder***.

> ☞ Vous trouverez plus d'informations détaillées dans les instructions de votre logiciel d'utilisateur.

Configuration Windows XP / 2000

Ici, vous sélectionnez les appareils que vous voulez utiliser pour d'autres applications audio (par ex. Sons Windows).

Ouvrez le menu ***Démarrer***.

Sélectionnez ***Paramètres***, ***Panneau de configuration*** et ensuite ***Sons et appareils audio***.

Cliquez sur la carte de registre ***Audio***.

Sélectionnez, dans le menu déroulant ***Unité par défaut***, l'appareil que vous voulez utiliser. Effectuez cette action aussi bien pour la ***lecture audio*** que l' ***enregistrement audio***.

Pour appliquer ces paramétrages et pour terminer le menu déroulant, cliquez sur le bouton ***OK***.

> ☞ Pour obtenir plus de données détaillées, veuillez vous référer au manuel de votre système d'exploitation.

5 Eléments de manipulation

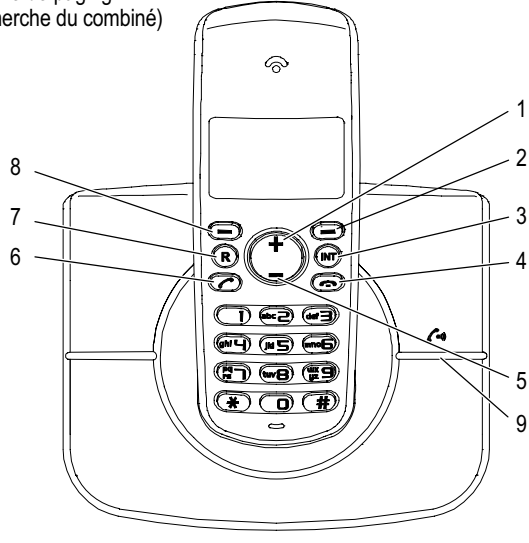
Dans ce mode d'emploi, les touches de votre téléphone seront représentées par la suite par des icônes standardisées. Aussi des différences entre les icônes des touches de votre téléphone par rapport à celles utilisées ici sont-elles possibles.

Combiné

1 Ouvrir la liste d'appels / défilement vers le haut
2 Touche Softkey droite
3 Communications internes
4 Terminer la communication
5 Ouvrir la liste de répétition automatique des derniers numéros / défilement vers le bas
6 Réceptionner la communication
7 Touche R
8 Touche Softkey gauche

Base

9 Touche de paging (recherche du combiné)



F

6 Comment me servir de mon téléphone?

Représentations et notations

	Saisir des chiffres ou des lettres
*	Appuyer brièvement sur la touche représentée
2 sec *	Appuyer 2 secondes sur la touche représentée
	Le combiné sonne
	Retirer le combiné de la base
	Poser le combiné sur la base
PRIVE ou	Texte ou icônes sur l'écran

Icônes sur l'écran

Symbole	Description
	Permanent : La liaison avec la base est bonne. Clignotant : La liaison avec la base n'est pas bonne. Rapprochez-vous de celle-ci.
	Permanent : Vous passez une communication. Clignotant : Un appel vous parvient ☞ page 60.
	Vous vous trouvez dans le menu principal ☞ page 71.
	La sonnerie est débranchée ☞ page 72.
	Le microphone est réglé sur silencieux ☞ page 64.
	Le verrouillage du clavier est activé ☞ page 64.
	Permanent : Affichage de la capacité des piles. Clignotant : Chargez les piles rechargeables. Segments continus : Chargement des piles rechargeables ☞ page 51.
1	Numéro d'appel interne du combiné. Autres informations ☞ page 61

F

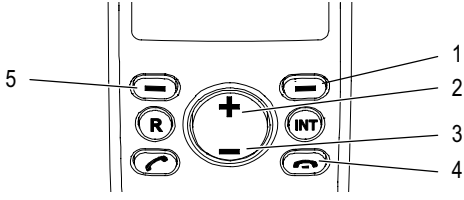
Comment me servir de mon téléphone?

Mode de veille

Toutes les descriptions de ce mode d'emploi partent du principe que le combiné se trouve en mode d'attente. Vous obtenez le mode de veille en appuyant sur la touche [ ].

Touches de navigation

Les touches softkey (1) et (5) sont occupées par différentes fonctions dans les différents menus. Dans ce mode d'emploi, elles sont toujours dénommées selon les textes inscrits ci-dessus à l'écran.



Touche	En mode de veille	Dans le menu
1	- Ouvre la liste des contacts Skype	
2	- Ouvre le menu de la liste d'appels	- Défiler vers le haut dans les menus
3	- Ouvre la liste de répétion automatique des derniers numéros	- Défiler vers le bas dans les menus
4		- Interrompre les opérations de programmation et de sauvegarde
5	- Ouvre le menu principal	- Ouvre le menu affiché

F

Navigation dans le menu

Vous pouvez accéder à toutes les fonctions via différents menus. La structure de menu vous montre comment accéder à la fonction désirée ☞ page71.

MENU	Ouvrir le menu principal
+ ou −	Sélectionner le sous-menu désiré
OK	Ouvrir le sous-menu
+ ou −	Sélectionner la fonction désirée
OK	Ouvrir la fonction
+ ou −	Sélectionner le réglage désiré
	Saisir des chiffres ou des lettres via le pavé numérique.
OK	Confirmer les entrées
FIN	Reculer d'une position
	Interrompre les opérations de programmation et de sauvegarde et retourner en mode de veille

☞ Chaque opération est automatiquement interrompue si vous n'effectuez pas de saisie dans les 30 secondes.

F

7 Téléphoner

Téléphoner en réseau fixe (PSTN[1])

Prendre un appel

, ou	Prendre l'appel

Terminer la communication

ou	Terminer la communication

Appeler

	Composer le numéro d'appel (max. 20 chiffres)
EFFACER	Si la saisie est erronée, effacer le dernier chiffre
	Composer le numéro

Vous pouvez également appuyer d'abord sur la touche de communication, vous obtenez ainsi la tonalité. Les chiffres saisis de votre numéro d'appel seront immédiatement composés. La correction individuelle des chiffres du numéro d'appel n'est pas possible quand la communication est établie de cette manière.

Touche de répétition automatique des derniers numéros

Votre téléphone enregistre les 10 derniers numéros composés dans une liste de répétition des derniers numéros.

	Ouvrir la liste de répétition automatique des derniers numéros
/ ,	Sélectionner l'enregistrement et établir la communication

F

Rappeler les appels

Votre téléphone enregistre au total 30 appels manqués et reçus.

	Ouvrir le menu de la liste d'appels
/ , OK	Ouvrir la liste d'appels de votre choix
/ ,	Sélectionner l'enregistrement et établir la communication

[1] **PSTN**: **P**ublic **S**witched **T**elephone **N**etwork = Réseau téléphonique analogique

Composer des numéros depuis le répertoire

Vous devez avoir enregistré des numéros dans le répertoire ☞ page 75.

MENU	Ouvrir le menu principal
[+]/[−] REPERTOIRE, OK	Ouvrir le répertoire
[+]/[−], [📞]	Sélectionner l'enregistrement et établir la communication

☞ Les enregistrements du répertoire sont rangés par ordre alphabétique. Pour accéder directement à l'enregistrement désiré, appuyez sur l'initiale correspondante.

Téléphoner en interne

Téléphoner en interne

Vous devez avoir déclaré deux ou plusieurs combinés (MT1, MT2, ...) sur votre base afin de pouvoir téléphoner gratuitement en interne.

MT1: [INT], p. ex. : [2]	Composer un numéro interne du combiné de votre choix
MT2: [📞]	Prendre la communication en interne sur l'autre combiné
MT1 / MT2: [📞]	Terminer la communication interne

Transférer des communications externes en interne

MT1: [INT], p. ex. : [2]	Composer un numéro d'appel interne pendant la communication externe
MT2: [📞]	Prendre la communication en interne sur l'autre combiné
MT1: [📞]	Transférer la communication

☞ Si le combiné appelé ne réagit pas, vous pouvez reprendre la communication externe en appuyant sur la touche [INT].

[1] Téléphoner en interne n'est possible qu'avec au moins deux combinés ☞ "Contenu de l'emballage" page 50.

Mener des conférences téléphoniques

Une communication externe peut être branchée sur un autre correspondant interne dans le but de mener une conférence.

MT1: INT, p. ex. : 2	Composer un numéro d'appel interne pendant la communication externe
MT2:	Prendre la communication en interne sur l'autre combiné
CONF	Commencer la conférence
MT1 / MT2:	Terminer la conférence

Comment téléphoner avec Skype ™

L'offre de Skype ™ s'étend actuellement de la téléphonie Internet seule à la joignabilité complète dans et depuis le réseau fixe et mobile ainsi qu'à l'utilisation de la Voicemail.

Téléphoner avec Skype : Vous recevez un numéro de téléphone Skype propre. Ainsi êtes-vous joignable sur votre raccordement Skype ™ depuis le réseau fixe et mobile.

SkypeVoicemail: Si vous n'êtes pas joignable directement, les communications sont enregistrées et vous les écouter ultérieurement.

SkypeOut: Depuis votre raccordement Skype ™ , vous pouvez téléphoner vers le réseau fixe et mobile.

Vous obtenez toutes les informations nécessaires sur l'inscription à ces services et sur les frais éventuels engendrés ainsi que les explications relatives à la manipulation de Skype ™ via les menus de l'application ™ .

F

Prendre un appel

, ou	Prendre l'appel

Fin de la communication

ou	Terminer la communication

Appeler (contacts Skype)

Les **contacts Skype** sont caractérisés par l'état actuel **État** : "En ligne", "Hors ligne", "SkypeOut", "Non disponible" et "Occupé".

VOIE IP	Ouvrir la liste des contacts
[+]/[−], OK	Sélectionner un (des) contact(s)
[ ]	Établir la (les) connexions

☞ Les enregistrements sont rangés par ordre alphabétique. Pour accéder directement au contact désiré, appuyez sur l'initiale correspondante.

Appeler (SkypeOut)

Si vous désirez effectuer un appel SkypeOut, vous devez entrer complètement le numéro, avec le préfixe national et local.
Ceci est également valable pour les communications locales.

☞ Vous obtenez des explications sur la manipulation de Skype ™ via les menus de cette application ™ .

Exemples en utilisant le préfixe national 49 pour un appel en Allemagne :
+49 4421 941699

2 sec [0]	Entrer "+"
♫	Composer le numéro d'appel (max. 20 chiffres)
EFFACER	Si la saisie est erronée, effacer le dernier chiffre
[ ]	Composer le numéro

Rappeler des correspondants

Votre téléphone enregistre au total 30 appels manqués et reçus.

[+]	Ouvrir le menu de la liste d'appels
[+]/[−], OK	Ouvrir la liste d'appels de votre choix
[+]/[−], [ ]	Sélectionner l'enregistrement et établir la communication

F

Fonctions supplémentaires

Régler le volume sonore de l'écouteur

Vous disposez de 4 niveaux pour régler le volume pendant une communication.

[+]/[−]	Sélectionner le volume sonore désiré

Affichage de la durée de la communication

La durée d'une communication est affichée en minutes et secondes.

Désactiver le micro du combiné

Pendant une communication, vous pouvez activer et désactiver le microphone du combiné.

SECRET	Désactiver le microphone (régler sur muet)
SEC DES	Activer le microphone

Verrouillage du clavier

Le verrouillage évite que vous n'appuyiez sur des touches par inadvertance.

MENU	Ouvrir le menu principal
[+]/[−] BLOQUE CLAV , OK	Activer le verrouillage du clavier

☞ Lorsque le verrouillage du clavier est activé, vous pouvez comme d'habitude réceptionner des appels entrants.

DEBLOQUER , [*]	Désactiver le verrouillage du clavier

Comment chercher le combiné (Paging)

Si vous avez perdu votre combiné, vous pouvez le retrouver facilement grâce à un son de recherche. La touche [•))] se trouve sur la base.

[•))] ((•))	Démarrer le son de recherche
[•))] ou [⌒]	Terminer le son de recherche

F

8 Téléphonie élargie

Établir des communications supplémentaires

Établir une (des) communication(s) supplémentaire(s) Skype™ pendant une communication Skype™ ou PSTN

OPTION	Ouvrir le menu des options pendant la communication
+ / − APPELER VOIP , OK	Ouvrir la liste des contacts
+ / − OK	Marquer le(s) contact(s)
	Établir la (les) connexion(s)

Établir une communication supplémentaire PSTN pendant une communication Skype™

OPTION	Ouvrir le menu des options pendant la communication
+ / − APPELER EXTER , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
	Saisir le numéro d'appel

Passer d'une communication à l'autre

Passer d'une communication Skype™ à une communication Skype™

OPTION	Ouvrir le menu des options pendant la communication
+ / − PASSER A : , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
+ / − , OK	Passer à la communication Skype désirée

Toutes les connexions actives et maintenues sont affichées dans une liste. Il peut y avoir 4 connexions au total

Passer d'une communication Skype™ à une communication PSTN

OPTION	Ouvrir le menu des options pendant la communication
+ / − PASSER A EXT , OK	Sélectionner la fonction et confirmer

F

Passer d'une communication PSTN à une communication Skype™

OPTION	Ouvrir le menu des options pendant la communication
+ / − PASSER A VOIP , OK	Sélectionner la fonction et confirmer

Prendre la communication

Prendre une communication supplémentaire Skype™ pendant une communication Skype™

OPTION	Ouvrir le menu des options pendant la signalisation d'appel en instance
+ / − PASSER A : , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
+ / − , OK	Passer à la communication Skype™ désirée

☞ Toutes les connexions actives et maintenues sont affichées dans une liste. Il peut y avoir 4 connexions au total

Prendre une communication supplémentaire PSTN pendant une communication Skype™

OPTION	Ouvrir le menu des options pendant la signalisation d'appel en instance
+ / − PASSER A EXT , OK	Passer à la communication PSTN

Prendre une communication supplémentaire Skype™ pendant une communication PSTN

OPTION	Ouvrir le menu des options pendant la signalisation d'appel en instance
+ / − PASSER A VOIP , OK	Passer à la communication Skype™

F

Prendre simultanément une communicationSkype™ et PSTN

PSTN ou VOIP	Prendre une communication Skype™ ou PSTN

☞ Vous pouvez également appuyer sur la touche [ ] pour prendre deux communications entrant en parallèle. C'est la communication entrant d'abord qui sera prise en premier. Vous pouvez prendre ensuite la deuxième communication via la touche des options :

[+]/[−] PASSER A EXT, OK	Prendre une communication PSTN
[+]/[−] PASSER A VOIP, OK	Prendre une communication Skype™

Conférence

Conférence Skype™ préparée

Vous pouvez composer simultanément 4 contacts au total. Toutes les communications sont alors commutées pour former une conférence.

VOIE IP	Ouvrir la liste des contacts
[+]/[−], OK	Marquer des contacts
[ ]	Établir des communications

Inviter à une conférence Skype™

Si vous avez une connexion Skype™ active, vous pouvez inviter à former une conférence.

OPTION	Ouvrir le menu des options pendant la communication
[+]/[−] APPELER VOIP, OK	Ouvrir la liste des contacts
[+]/[−] OK	Marquer le(s) contact(s)
[ ]	Établir la (les) connexions

F

Conférence Skype ™

Si vous avez une connexion Skype ™ active et une connexion Skype maintenue, vous pouvez les commuter pour former une conférence.

OPTION	Ouvrir le menu des options pendant la communication
+ / − CONF AVEC : , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
+ / − OK	Marquer la (les) connexion(s)
☞ Toutes les connexions actives et maintenues sont affichées dans une liste. Il peut y avoir 4 connexions au total	
	Établir la (les) connexions

ConférenceSkype ™ - PSTN

Si vous avez une connexion Skype ™ ou une connexion PSTN active et une connexion Skype ™ ou une connexion PSTN maintenue, vous pouvez les commuter pour former une conférence.

OPTION	Ouvrir le menu des options pendant la communication
+ / − CONF VOIP EXT , OK	Sélectionner la fonction et confirmer

Comment terminer les communications

Au cas où vous auriez une connexion PSTN et Skype ™ actives, vous pouvez les terminer simultanément ou séparément.

Terminer simultanément

	Terminer une communication PSTN et Skype ™

F

Terminer séparément

OPTION	Ouvrir le menu des options pendant la communication
+ / − FIN VOIP , OK	Terminer une communication Skype ™
+ / − FIN APP EXT , OK	Terminer une communication PSTN

9 Installations à postes suppl. / Services suppl.

Touche R sur des installations à postes supplémentaires

Si votre téléphone est raccordé à une installation à postes supplémentaires, vous pouvez, par l'intermédiaire de la touche **R**, tirer profit des fonctions comme par ex. le transfert d'appels et le rappel automatique. Veuillez lire dans le mode d'emploi de votre installation à postes supplémentaires quel temps de flash vous devez régler pour l'utilisation de ces fonctions. Votre revendeur, auprès duquel vous avez acheté l'installation, vous informera si votre téléphone fonctionne parfaitement sur ce genre d'installation. Vous réglez la date et l'heure via le menu. La page 73 vous donnera la position dans le menu.

Code réseau (Préfixe)

Dans le cas d'installations à postes supplémentaires, il est nécessaire de composer auparavant un code réseau pour obtenir la tonalité. Si vous avez enregistré un code réseau (préfixe) dans votre combiné et l'avez activé, ce dernier est présélectionné automatiquement avant les numéros d'appel de votre répertoire et ceux de la liste d'appels. Vous trouverez d'autres informations à la page 79. Vous réglez le code réseau (Préfixe) via le menu. La page 73 vous donnera la position dans le menu.

Pause de numérotation

Dans le cas d'installations à postes supplémentaires, il est nécessaire de composer auparavant un code réseau pour obtenir la tonalité. Sur quelques installations à postes supplémentaires plus anciennes, cela dure quelques instants jusqu'à ce que vous entendiez la tonalité. Pour ces installations à postes supplémentaires, une pause de numérotation peut être insérée après le code réseau afin de pouvoir continuer à numéroter directement sans attendre la tonalité.

2 sec [#]	Introduire la pause de numérotation

Après le code réseau, le numéro est composé au bout d'un temps déterminé.

La pause peut également être enregistrée lors de la saisie de numéros d'appel dans le répertoire.

F

Touche R et services supplémentaires

Votre téléphone supporte des services supplémentaires de votre opérateur, comme par ex. le va-et-vient, la signalisation d'appel en instance et la conférence. Vous pouvez utiliser ces services supplémentaires par l'intermédiaire de la **touche R**. Demandez à votre opérateur quel temps de flash vous devez régler pour utiliser ces services supplémentaires. Contactez votre opérateur pour débloquer les services supplémentaires. Vous réglez la date et l'heure via le menu. La page 73 vous donnera la position dans le menu.

Affichage du numéro d'appel (CLIP[1])

☞ L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Si cette fonction est à votre disposition sur votre ligne téléphonique, le numéro du correspondant vous sera affiché dès que le téléphone sonne. Si votre correspondant a bloqué la transmission de son numéro, un message correspondant sera affiché. Le numéro d'appel ne peut pas être affiché et ne peut donc être enregistré dans la liste des appels.

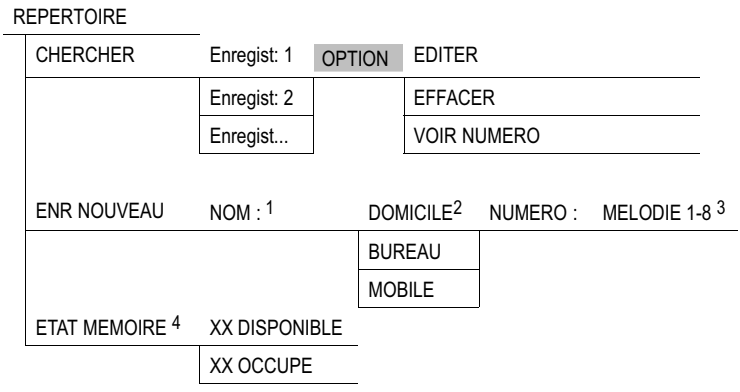
F

[1] **CLIP : C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

10 Structure du menu

Menu principal

Vous accédez au menu principal en appuyant sur la MENU des menus. Vous trouverez d'autres informations sur le menu et la manipulation ☞ chapitre 6.



[1] Des lettres sont inscrites sur les touches de chiffres. En appuyant plusieurs fois sur la touche adéquate, vous pouvez saisir des lettres, des chiffres et des symboles. La touche dièse vous permet de passer des majuscules aux minuscules.

[2] Vous pouvez enregistrer trois numéros d'appel pour chaque enregistrement du répertoire.

[3] Ici vous pouvez attribuer une mélodie de sonnerie d'appel définie aux numéros d'un enregistrement du répertoire. Votre combiné se manifeste alors avec la mélodie de sonnerie paramétrée lorsqu'un appel de ce correspondant vous parvient. L'affichage du numéro d'appel (**CLIP**[5]) est nécessaire pour cette fonction. D'autres informations sur l'affichage du numéro d'appel ☞ page 70.

[4] Ici vous pouvez faire afficher l'état de places de mémoire libres et occupées.

[5] **CLIP : C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

F

Structure du menu

BLOQUE CLAV			
MELODIE	MELODIE 1 1-8		
VOL MELODIE	DESACTIVE		
	FAIBLE		
	MOYEN		
	FORT		
BIP TOUCHES	BIP DES		
	BIP ACT		
DECLARER [1]	BASE:1 2 3 4 (APPUYER 1-4)	CODE PIN [2]	CB:1 2 3 4 5 6
CHOISIR BASE [3]	AUTO1 2 3 4 (APPUYER 0-4)		
NOM COMBINE	NOM :		
LANGUE	ENGLISH (anglais)		
	ITALIANO		
	ALLEMAND		
	FRANCAIS		
APPEL BEBE	APP BEBE DES		
	APP BEBE ACT		
	NUMERO	NUMERO :	

F

[1] Votre combiné peut être déclaré simultanément sur 4 bases différentes. Les places de mémoire sont représentées par un clignotement. Si vous utilisez une place de mémoire pour vous déclarer, l'ancien enregistrement est écrasé sur cette place.

[2] Le code PIN est réglé en usine sur "0000".

[3] Ici vous pouvez choisir via quelle base vous désirez téléphoner. Avec le réglage **Sélection automatique** (0), le combiné cherche automatiquement la base la plus proche avec la meilleure liaison.

CONTRASTE	CONTRASTE 1		
	CONTRASTE 2		
	CONTRASTE 3		
SYSTEME			
CHANGER PIN [1]	CODE PIN	NOUVEAU ----	CONFIRMER ----
SUPP COMBINE [2]	CODE PIN	CB: 1 2 (APPUYER 1-6)	ATTENDRE…
MELODIE BASE	MELODIE DES		
	MELODIE ACT		
BLOCAGE APPEL	CODE PIN [1]	BLOCAGE DES	
		BLOCAGE ACT	
		BLOCAGE NO1	NUMERO1:
		BLOCAGE NO2	NUMERO 1:
PREFIXE	PREFIXE DESAC		
	PREFIXE ACTIV		
	NUMERO	NUM:	
TEMPS FLASH	FLASH COURT	(100 ms)	
	FLASH LONG	(300 ms)	
DATE / HEURE [3]	DATE: 01/01/06 HEURE : 23:29		

[1] Le code PIN est réglé en usine sur “0000”.

[2] Vous pouvez déclarer 6 combinés sur votre base. Les places de mémoire sont représentées par un clignotement. Ici, vous pouvez débloquer à nouveau des places de mémoire occupées. Un message correspondant apparaît alors sur le combiné annulé.

[3] Reglez via le menu la date et l’heure nécessitées dans la liste d’appels pour le chronotimbre des appels manqués ou reçus.

Structure du menu

Liste d'appels

Vous accédez à la liste d'appels en appuyant sur la touche [+]. Autres informations sur la liste d'appels au ☞ chapitre 12.

APP MANQUE [1]			
NVX01 TOTAL10	Enregistrement 1	OPTION	EFFACER ENR
	Enregistrement 2		VOIR NUMERO
	Enregistrement...		EFFACER TOUT
REPONDUS [1]			
TOTAL 03	Enregistrement 1	OPTION	EFFACER ENR
	Enregistrement 2		VOIR NUMERO
	Enregistrement...		EFFACER TOUT

Liste de répétition automatique des derniers numéros

Vous accédez à la liste d'appels en appuyant sur la touche [−]. D'autres informations sur la répétition automatique des derniers numéros ☞ page 60.

Enregistrement 1	OPTION	EFFACER ENR
Enregistrement 2		VOIR NUMERO
Enregistrement...		EFFACER TOUT

F

[1] L' affichage du numéro d'appel (**CLIP**[2]) est nécessaire pour l'affichage et la sauvegarde de numéros d'appel dans les listes des appels. D'autres informations sur l'affichage du numéro d'appel ☞ page 70.

[2] **CLIP : C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

11 Répertoire

Dans le répertoire, vous pouvez enregistrer 50 enregistrements avec chacun 3 numéros et leur nom respectif.

- Saisissez toujours les numéros d'appel avec l'indicatif afin que le téléphone puisse aussi attribuer les communications locales à un enregistrement du répertoire.
- Si la capacité de mémoire est épuisée, l'écran affiche le message suivant lors du prochain enregistrement MEMOIRE PLEINE . Pour créer de la place, vous devez tout d'abord effacer un autre enregistrement.
- Les enregistrements du répertoire sont rangés par ordre alphabétique. Pour accéder directement à l'enregistrement désiré, appuyez sur l'initiale correspondante.

Entrer le nom

Des lettres sont gravées sur les touches numériques. En appuyant plusieurs fois sur la touche adéquate, vous pouvez saisir des lettres, des chiffres et des symboles.

0	Entrer des espaces
EFFACER	Effacer
1	Entrer des symboles
#	Passer de l'écriture majuscule à l'écriture minuscule

☞ Pour entrer deux fois la même lettre, appuyez sur la lettre adéquate. Attendez que le curseur soit passé derrière la lettre. Puis tapez la lettre une nouvelle fois.

Créer des enregistrements dans le répertoire

MENU	Ouvrir le menu principal
+ / − REPERTOIRE , OK	Ouvrir le répertoire
+ / − ENR NOUVEAU , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
NOM : , OK	Entrer le nom (max. 10 caractères) et confirmer
+ / − DOMICILE , EDITER	Sélectionner la rubrique (DOMICILE)
NUMERO : , OK	Entrer le numéro (DOMICILE) (max. 20 chiffres et confirmer)

F

+ / − p. ex. : MELODIE 1 , OK	Attribuer la mélodie de sonnerie d'appel (DOMICILE)

☞ Vous pouvez enregistrer 3 numéros (DOMICILE, BUREAU et MOBILE) pour chaque enregistrement du répertoire. Vous pouvez attribuer une mélodie définie à chaque numéro.

Modifier des enregistrements du répertoire

MENU	Ouvrir le menu principal
+ / − REPERTOIRE , OK	Ouvrir le répertoire
+ / − CHERCHER , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
+ / − Enregist... , OPTION	Sélectionner l'enregistrement du répertoire et ouvrir le menu des options
+ / − EDITER , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
NOM : , OK	Modifier le nom (max. 10 caractères) et confirmer
+ / − , EDITER	Sélectionner le numéro à changer (Rubrique : DOMICILE, BUREAU ou MOBILE)
NUMERO : , OK	Modifier le numéro d'appel (max. 20 chiffres) et confirmer
+ / − p. ex. : MELODIE 1 , OK	Attribuer une mélodie de sonnerie d'appel

F

Effacer un enregistrement du répertoire

MENU	Ouvrir le menu principal
+ / − REPERTOIRE , OK	Ouvrir le répertoire
+ / − CHERCHER , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
+ / − Enregist... , OPTION	Sélectionner l' enregistrement du répertoire et ouvrir le menu des options
+ / − EFFACER , OK	Sélectionner la fonction et confirmer

12 Liste d’appels

Votre téléphone enregistre au total 30 appels manqués et reçus.

L’affichage du numéro d’appel est un service optionnel de votre opérateur. Votre téléphone affiche les numéros d’appel à l’écran si votre exploitant de réseau offre ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Messages à l’écran :

INCONNU	Le numéro n’a été reçu que partiellement ou de façon défectueuse. L’information du numéro d’appel n’est pas disponible. Il pourrait s’agir d’une communication internationale.
PRIVE	Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d’appel.

Afficher des numéros de la liste d’appels

+	Ouvrir le menu de la liste d’appels
+ / −, OK	Ouvrir la liste d’appels de votre choix
+ / −	Sélectionner l’enregistrement

Enregistrer un numéro de la liste d’appel dans le répertoire

Vous pouvez enregistrer un numéro directement de la liste d’appels dans le répertoire.

+	Ouvrir le menu de la liste d’appels
+ / −, OK	Ouvrir la liste d’appels de votre choix
+ / −	Sélectionner l’enregistrement
ENR	Introduire l’enregistrement
NOM : , OK	Entrer le nom (max. 10 caractères) et confirmer

Vous trouverez d’autres manières de procéder pour créer des enregistrements du répertoire à la page 75.

Dès que le numéro a été enregistré dans le répertoire avec un nom, celui-ci apparaît dans la liste d’appels.

F

Effacer des numéros de la liste d’appels

Effacer des numéros individuels

+	Ouvrir le menu de la liste d’appels
+/−, OK	Ouvrir la liste d’appels de votre choix
+/− Enregist..., OPTION	Sélectionner l’ enregistrement du répertoire et ouvrir le menu des options
+/− EFFACER, OK	Sélectionner la fonction et confirmer

Effacer tous les numéros

+	Ouvrir le menu de la liste d’appels
+/−, OK	Ouvrir la liste d’appels de votre choix
OPTION	Ouvrir le menu options
+/− EFFACER TOUT, OK	Sélectionner la fonction et confirmer
OK ou FIN	Confirmer ou annuler l’effacement

F

13 Fonctions particulières

Appel bébé

Cette fonction vous permet d'enregistrer un numéro déterminé qui, en actionnant une touche quelconque (sauf la MENU) sera appelé automatiquement.

Enregistrer le numéro

MENU	Ouvrir le menu principal
+ / − APPEL BEBE , OK	Ouvrir le sous-menu
+ / − NUMERO , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
NUMERO : , OK	Entrer le numéro d'appel (max. 20 chiffres) et confirmer

Activer / Désactiver la fonction

MENU	Ouvrir le menu principal
+ / − APPEL BEBE , OK	Ouvrir le sous-menu
+ / − APP BEBE ACT ou APP BEBE DES , OK	Activer / Désactiver la fonction

Composition préalable de numéro

Cette fonction vous permet de faire composer automatiquement un numéro avant le numéro d'appel réel. Elle est principalement applicable pour les numéros d'appel par appel (Call-by-Call). Vous pouvez attribuer un numéro call-by-call à différents préfixes locaux. Si vous ne saisissez pas de préfixe local, le numéro call-by-call est numéroté devant tous les numéros d'appels.

Vous pouvez sauvegarder un numéro d'appel par appel de 8 chiffres. Le numéro d'appel par appel présélectionné automatiquement n'est pas affiché à l'écran devant le numéro composé. Vous réglez le préfixe via le menu. La page 73 vous donnera la position dans le menu.

☞ Vous pouvez également utiliser cette fonction pour composer au préalable un code réseau. Pour cela, entrez le code désiré.

F

Blocage du numéro

Cette fonction vous permet de bloquer des numéros. Si vous disposez de plusieurs combinés DCIP 49S, vous devez entrer les numéros séparément pour chaque combiné. Vous réglez le blocage du numéro via le menu. La page 73 vous donnera la position dans le menu.

Exemples de blocage d'appel

☞ N'entrez jamais un numéro d'appel d'urgence ou le début d'un numéro d'appel d'urgence. Ces numéros d'appel d'urgence ne peuvent plus alors être composés.

Numéro	Sont bloqués
0	toutes les communications hors circonscription
00	Toutes les communications internationales
017	Numéro de téléphone du mobile commençant par "017"
019	Numéro de téléphone commençant par "019"

14 Élargissement du système téléphonique

Vous pouvez élargir votre système téléphonique avec d'autres combinés DCIP 49S et bases DCIP 49S.

Plusieurs combinés

Vous pouvez déclarer 6 combinés sur votre base.

Déclaration de combinés

Avant de déclarer un combiné, vous devez placer la base en mode enregistrement.

6 sec [•))]	Démarrer le mode d'enregistrement

Les combinés sont déclarés via le menu. La page 72 vous donnera la position dans le menu. Pour cela, utilisez le code PIN actuellement paramétré
☞ page 73.

Un numéro d'appel interne est attribué automatiquement au combiné après la déclaration. Ce numéro d'appel interne est affiché à l'écran.

☞ Pour déclarer des combinés d'autres fabricants, veuillez lire leurs modes d'emploi.

Annulation de combinés

☞ Ce combiné peut annuler soi-même ou d'autres combinés déclarés sur cette base. Sur l'écran du combiné annulé apparaît le message "RESILIE".

Les combinés sont annulés via le menu. La page 73 vous donnera la position dans le menu.

Plusieurs bases

Vous pouvez élargir la portée de votre combiné si vous le déclarez simultanément à plusieurs bases. Vous pouvez le déclarer simultanément à 4 bases différentes. Chaque base a besoin d'une prise téléphonique individuelle. Ces raccordements peuvent porter le même numéro d'appel ou bien des numéros différents.

☞ Les communications en cours ne peuvent pas être transférées d'une base à l'autre.

F

Élargissement du système téléphonique

Augmention de la portée

Placez vos bases de telle sorte que la portée de chacune se recoupe. Testez la portée de vos combinés, des obstacles dans les bâtiments pouvant la restreindre. Déclarez le combiné à toutes les bases. Activez la fonction **Numérotation automatique** de bases ☞ page 72. Le combiné recherche alors automatiquement la base la plus proche offrant la meilleure connexion.

Mobilité grâce à différents emplacements

Déclarez votre combiné sur des bases à des lieux différents. Activez la fonction **Numérotation automatique** de bases ☞ page 72. Peu importe où vous vous trouvez, le combiné recherche automatiquement une base se trouvant à sa portée.

15 En cas de problèmes

Service Hotline

Si vous avez des problèmes avec votre téléphone, contrôlez d'abord les remarques suivantes. En cas de problèmes techniques, vous pouvez vous adresser à notre service-hotline au numéro de tél. 0900 00 16 75 (uniquement valable pour des appels en provenance de Suisse - coûts si impression : CHF 2.00 / Min). Si vous avez des droits de garantie, adressez-vous à votre revendeur. La durée de la garantie est de 2 ans.

Questions et réponses

Questions	Réponses
Pas de communication téléphonique PSTN possible	- Le téléphone n'est pas raccordé correctement ou est en dérangement. N'utilisez que le câble de raccordement téléphonique fourni avec l'appareil. - Testez avec un autre téléphone si votre raccordement téléphonique fonctionne. - Le bloc d'alimentation n'est pas branché ou il y a une panne totale de courant. - Les piles rechargeables sont vides ou défectueuses. - Vous vous êtes trop éloigné de la base.
La liaison PSTN est hachée, coupée	- Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Mauvais lieu d'installation de la base.
Les piles rechargeables sont vides au bout de très peu de temps	- Les piles rechargeables sont vides ou défectueuses. - Placez le combiné correctement sur sa base. Nettoyez les surfaces de contact du combiné et de la base avec un chiffon doux et non pelucheux. - Posez le combiné sur la base et laissez-le pendant 16 heures.

F

En cas de problèmes

Questions	Réponses
L'affichage du numéro d'appel (CLIP) ne fonctionne pas	- L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations. - Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d'appel.
Pas de communication téléphonique possible avec Skype™	- Le téléphone n'est pas raccordé correctement. - L'ordinateur n'est pas branché. - Panne totale de courant. - L'application nécessitée n'est pas installée ou effectuée correctement. - Il y a des perturbations chez votre fournisseur.
La liaison avec Skype™ est hachée, coupée	- Vérifiez la configuration de la liaison à l'Internet *. - Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Mauvais lieu d'installation de la base.
Le téléphone ne réagit plus	- Redémarrez votre ordinateur. - Remettez toutes les fonctions en configuration usine ☞ page 86. - Retirez le bloc secteur de la prise de courant pendant un court instant.
Message : PC HORS LIGNE	- L'ordinateur n'est pas branché. - Le câble USB n'est pas correctement raccordé. - Les applications nécessaires ne sont pas installées correctement ou ne sont pas effectuées correctement.

F

* L'établissement de la liaison et, le cas échéant, des retards de parole sont peut-être influencés par

- le degré actuel de saturation de votre PC,
- le type et la vitesse de votre accès Internet ,
- l'utilisation d'équipements de sécurité comme, par exemple, un mur pare-feu (firewall).

16 Caractéristiques techniques

Données techniques

Caractéristique	Valeur
Standard	**DECT** [1] **VoIP** [2]
Alimentation en courant de la base	Entrée : 230 V, 50 Hz Sortie : 6 V, 350 mA
Portée	A l'extérieur : env. 300 m A l'intérieur : env. 50 m
Etat de veille	Jusqu'à 100 h
Durée max. de communication	Jusqu'à 7 h
Piles rechargeables	2 x AAA Ni-MH 1,2V
Numérotation	Numérotation par tonalité
Température ambiante autorisée	10°C à 30°C
Humidité atmosphérique relative autorisée	20% à 75%
Fonction de flash	100 ms, 300 ms

Exigences du système pour Skype ™

Système d'exploitation	Windows XP, Windows 2000
Raccordements	USB Port USB1.0
Mémoire RAM	512MB RAM ou plus
Disque dur	20 MB de place de mémoire libre

F

[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard pour téléphones sans fil.

[2] **VoIP**: **V**oice **o**ver **I**nternet **P**rotocol = Transmission vocale via l'Internet

Processeur	Pentium 4, 1.5 GHz ou plus élevé
Divers	Raccordement à l'internet
	Lecteur de CD-ROM pour le logiciel d'installation

Réglages usine

Combiné

Les réglages usine sont rétablis comme ceci :

MENU	Ouvrir le menu principal
[*], [#], [8], [1], [2]	Entrer la combinaison
OK ou FIN	Confirmer ou annuler

Nom du combiné: DCIP 49S		Sélect base:	Auto
Volume de la sonnerie :	moyen	Langue:	Anglais
Mélodie du tel. :	1	Volume sonore de l'écouteur :	3
Son des touches :	activé	Contraste:	2

Base

Les réglages usine sont rétablis comme ceci :

MENU	Ouvrir le menu principal
[+]/[−] SYSTEME, OK	Ouvrir le sous-menu
[*], [#], [8], [1], [2]	Entrer la combinaison
OK ou FIN	Confirmer ou annuler

Code PIN :	0000	Mélodie ext. de sonnerie d'appel :	activé
VERROUILLAGE	Désactivé	Temps de flash :	100 ms
Préfixe:	Désactivé		

F

Déclaration de conformité

Cet appareil répond aux exigences des directives de l'union européenne (UE) :

1999/5/CE Directive sur les installations de radio et de télécommunication et la reconnaissance réciproque de leur conformité. La conformité avec la directive mentionnée ci-dessus est confirmée sur l'appareil par le symbole CE.

Vous trouverez toute la déclaration de conformité au verso de ce mode d'emploi.

Remarques concernant les désignations de logiciel et de matériel

Les désignations de logiciel et de matériel mentionnées dans ce document sont des marques déposées soumises en tant que telles à des dispositions légales.

17 Remarques d’entretien / Garantie

Remarques d’entretien

- Nettoyez les surfaces du boîtier avec un chiffon doux et non pelucheux.
- N’utilisez pas de produits d’entretien ou de solvants.

Garantie

Les appareils SWITEL sont fabriqués selon les procédes les plus modernes et sont contrôlés. Des matériels sélectionnés et des technologies de pointe ont pour effet un fonctionnement irréprochable et une longue durée de vie. La garantie ne rentre pas en jeu si l’exploitant du réseau téléphonique ou une installation à postes supplémentaires éventuellement intercalée est responsable du dysfonctionnement de l’appareil. La garantie n’est pas valable pour les piles, piles rechargeables ou packs de piles utilisés dans le produits. La durée de la garantie est de 24 mois, à partir de la date d’achat.

Pendant la durée de la garantie, tous les défauts dus à des vices de matériel ou de fabrication seront éliminés gratuitement. Le droit à la garantie expire en cas d’intervention de l’acheteur ou de tiers. Les dommages provenant d’un maniement ou d’une manipulation incorrects, d’une usure naturelle, d’une mauvaise mise en place ou d’une mauvaise conservation, d’un raccordement ou d’une installation incorrects ainsi que d’un cas de force majeure ou autres influences extérieures sont exclus de la garantie. Nous nous reservons le droit, en cas de réclamations, de réparer ou de remplacer les composants défectueux ou d’échanger l’appareil. Les composants remplacés ou les appareils échangés deviennent notre propriété. Les demandes de dommages et intérêts sont exclues tant qu’elles ne reposent pas sur l’intention ou une négligence grossière du fabricant.

Si votre appareil devait malgré tout présenter une défectuosité pendant la période de garantie, veuillez vous adressez, muni de la quittance d’achat, exclusivement au magasin où vous avez acheté votre appareil SWITEL. Vous ne pouvez faire valoir vos droits à la garantie selon ces dispositions qu’exclusivement auprès de votre revendeur. Deux ans après l’achat et la remise de nos produits, il n’est plus possible de faire valoir les droits à la garantie.

18 Index

A

Affichage du numéro d'appel, 70
Afficher des numéros d'appel, 77
Annulation, 81
Annuler, 73
Appel Bébé, 79
Appel bébé, 72
Appel par appel, 73, 79
Appeler, 60, 63

B

Base, 51, 81
Blocage du numéro, 80
Blocage du numéro, 80
Blocage numéro, 73

C

Changer Pin, 73
Chargement des piles, 51
Choix de la base, 72
CLIP, 70
Code réseau, 69
Combiné, 81
Comment chercher le combiné, 64
Communications internes, 61
Composer un numéro, 61
Composition préalable de numéro, 79
Composition préalable de numéro, 73
Conférence, 62
Configuration, 55
Configuration Skype, 55
Configuration Windows XP / 2000, 55
Consignes de sécurité, 48
contacts Skype , 63
Contenu de l'emballage, 50
Contraste, 73
Créer des enregistrements dans le répertoire, 75

D

Date, 52, 73
Déclaration, 81
Déclaration de conformité, 87
Déclarer, 72
Décrocher, 60, 62
Désactiver le micro, 64
Données techniques, 85
Durée de la communication, 64

E

Effacer, 76, 78
Élargissement, 81
Eléments de manipulation, 56
Enregistrer, 77
Entrée du nom, 75
État, 63
Exigences du système, 85

F

Fin de la communication, 62
Fonctions, 79

G

Garantie, 88

H

Heure, 52, 73

I

Icônes sur l'écran, 57
Installation, 53
Installations à postes supplémentaires, 69
Introduction du texte, 75

L

Langue, 72
Liste d'appels, 74, 77
Liste de répétition automatique des derniers numéros, 74

Index

M

Manipulation, 57
Mélodie de sonnerie d'appel, 72
Menu principal, 71
Messages, 77
Messages à l'écran, 77
Mise en service, 50
Mise sur silencieux, 64
Mode de veille, 58
Modifier, 76
Montage des pieds, 52

N

Niveau de chargement des piles, 51
Notations, 57

P

Paging, 64
Paramétrages Skype, 55
Paramétrages Windows XP / 2000, 55
Pause de numérotation, 69
Portée, 82
Pose des piles rechargeables, 51
Préfixe, 69
Prise d'appel, 60, 62
Problèmes, 83

Q

Questions et réponses, 83

R

Raccorder le chargeur, 50
Raccorder le téléphone au PC, 53
Raccrocher, 60, 62
Rappel, 63
Réglages usine, 86
Régler la langue, 52
Remarques concernant les désignations de logiciel et de matériel, 87
Remarques d'entretien, 88
Répertoire, 61, 71, 75

S

Service Hotline, 83
Services supplémentaires, 69
SkypeOut, 62, 63
SkypeVoicemail, 62
Son des touches, 72
Status, 71
Structure du menu, 71
Suppression d'erreurs, 83

T

Téléphoner, 60
Téléphoner avec Skype, 62
Téléphonie élargie, 65
Temps de flash, 73
Terminer la communication, 60
Touche de répétition automatique des derniers numéros, 60
Touche R, 69, 70
Touches de navigation, 58
Transfert, 61

V

Verrouillage du clavier, 64, 72
Volume, 72
Volume sonore de l'écouteur, 64

F

Contenuto

1 Indicazioni di sicurezza 92
2 Mettere in funzione il telefono 94
3 Installazione 97
4 Configurazione 99
5 Elementi di comando 100
6 Come funziona il mio telefono? 101
7 Compiere telefonate 104
8 Compiere telefonate in modalità estesa 109
9 Impianti telefonici interni / Servizi addizionali . 113
10 Struttura di menu 115
11 Rubrica telefonica 119
12 Elenco chiamate 121
13 Funzioni speciali 123
14 Estensione del sistema telefonico 125
15 In presenza di problemi 127
16 Specifiche tecniche 129
17 Consigli per la cura / Garanzia 132
18 Indice alfabetico 133

I

1 Indicazioni di sicurezza

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso.

Impiego conforme agli usi previsti

Il presente telefono si presta a compiere telefonate all'interno di una rete telefonica. Qualsiasi altro impiego è considerato come non conforme agli usi previsti. Non sono consentite modifiche o trasformazioni non autorizzate. Non aprire per nessuna ragione l'apparecchio autonomamente e svolgere riparazioni di propria iniziativa.

Luogo di installazione

Evitare l'esposizione a fumo, polvere, vibrazioni, sostanze chimiche, umidità, eccessivo calore o irradiazioni solari dirette.

Impiegare l'unità portatile in aree non esposte al rischio di deflagrazione.

Alimentatore di rete

Attenzione: Utilizzare solo l'alimentatore a spina fornito in dotazione visto che altri alimentatori di rete potrebbero addirittura danneggiare il telefono. Non ostacolare il libero accesso all'alimentatore a spina con mobili o altri oggetti simili.

Batterie ricaricabili

Attenzione: Non gettare le batterie ricaricabili nel fuoco. Utilizzare solo batterie ricaricabili dello stesso tipo! Osservare la corretta polarità! In caso di inversione dei poli delle batterie in fase di ricarica sussiste il pericolo di esplosione.

Caduta di tensione

In caso di caduta di tensione non è possibile compiere chiamate con il telefono. Si consiglia di ricorrere in caso di emergenza ad un telefono con filo in grado di funzionare anche senza alimentazione elettrica esterna.

Apparecchiature mediche

Attenzione: Evitare di utilizzare il telefono nelle vicinanze di apparecchiature mediche. Non è infatti possibile escludere il rischio di possibili interferenze.

Telefoni **DECT**[1] possono causare un fastidioso ronzio in apparecchi acustici.

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard per telefoni senza cavo.

Smaltimento

Procedere allo smaltimento dell'apparecchio esausto consegnandolo presso uno dei punti di raccolta istituiti dalla propria società di smaltimento rifiuti comunale (per es. centro di riclico materiali). Il simbolo riportato qui a lato indica che non è assolutamente consentito smaltire l'apparecchio assieme ai normali rifiuti domestici! Secondo quanto previsto dalla legge sugli apparecchi elettrici ed elettronici, i proprietari di apparecchi esauriti sono per legge tenuti alla consegna di tutti gli **apparecchi elettrici ed elettronici** presso un centro di rilievo rifiuti in raccolta differenziata.

Consegnare batterie ed accumulatori per lo smaltimento presso rivenditori al dettaglio di batterie o centri di raccolta che mettono a disposizione appositi contenitori. **Smaltire confezioni ed imballaggi** in base a quanto previsto dalle norme in vigore a livello locale.

2 Mettere in funzione il telefono

Indicazioni di sicurezza

Attenzione: Prima della messa in funzione, leggere attentamente le indicazioni di sicurezza riportate al capitolo 1.

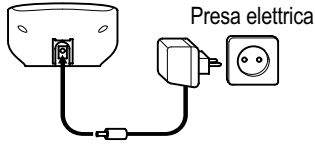
Verificare il contenuto della confezione

La confezione comprende:

Contenuto	Modello DCIP			
	49S	492S [1]	493S [1]	494S [1]
Stazione base con alimentatore	1	1	1	1
Stazione di carica con alimentatore	0	1	2	3
Unità portatile	1	2	3	4
Cavo di collegamento telefonico	1	1	1	1
Batteria ricaricabile	2	4	6	8
Istruzioni per l'uso	1	1	1	1
CD di installazione	1	1	1	1
Cavo USB	1	1	1	1

Collegare la stazione di carica [2]

Procedere al collegamento della stazione di carica seguendo quanto raffigurato sul disegno. Si consiglia di utilizzare per motivi di sicurezza soltanto l'alimentatore fornito in dotazione.



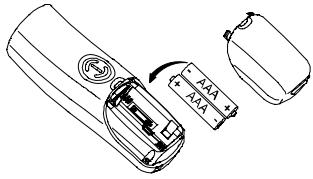
I

[1] Visitando il nostro sito www.switel.com è possibile informarsi sulla disponibilità del presente set telefonico.

[2] Vale solo per set telefonici con minimo due unità portatili☞ "Contenuto della confezione".

Inserire le batterie ricaricabili

Inserire le batterie ricaricabili nel vano batterie precedentemente aperto. Utilizzare a tale scopo solo batterie ricaricabili del tipo AAA Ni-MH da 1.2 V. Osservare la corretta polarità! Chiudere infine il vano accumulatore.



Caricare le batterie ricaricabili

☞ Riporre l'unità portatile in sede di prima messa in funzione per **minimo** 16 ore nella stazione base / stazione di carica.

Avendo posizionato l'unità portatile in maniera corretta nella stazione di carica, si avverte un segnale di avviso. L'unità portatile si surriscalda durante il processo di carica. Questo è un fenomeno normale e non pericoloso. Evitare di caricare l'unità portatile con dispositivi di carica differenti o estranei. Lo **stato di carica** attuale è visualizzato sul display:

Carico	A metà	Debole	Scarico

Collegare la stazione base

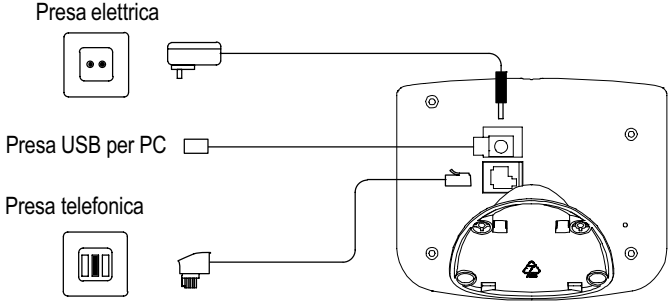
⚠ **Attenzione:** Posizionare la stazione base con una distanza minima di 1 m da altre apparecchiature elettroniche considerato il rischio di interferenze reciproche.

Procedere al collegamento della stazione base seguendo quanto raffigurato sul disegno. Utilizzare per motivi di sicurezza solo l'alimentatore di rete oltre che il cavo di collegamento telefonico forniti in dotazione.

☞ Collegare la stazione base al PC in seguito all'installazione del driver VoIP.

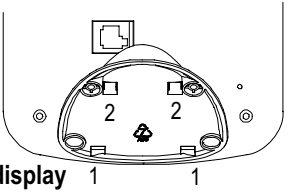
I

Mettere in funzione il telefono



Montare il piede di appoggio

Montare il piede di appoggio nella parte inferiore della stazione base, vedi figura. Introdurre a tale scopo prima le giunture inferiori (1). Fare quindi scattare in posizione anche le giunture superiori (2).



Impostare la lingua per le visualizzazioni di display

La lingua per le visualizzazioni di display è impostabile nel menu. A pagina 116 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Impostare data e ora per l'elenco chiamate

Allo scopo di poter assegnare a chiamate perse o ricevute memorizzate nel rispettivo elenco chiamate la data e l'ora in cui la chiamata si è svolta, è necessario compiere la rispettiva impostazione nel menu. A pagina 117 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Impianti telefonici interni

A pagina 113 sono riportate ulteriori informazioni in caso si volesse collegare il telefono ad un impianto telefonico interno.

I

3 Installazione

Introduzione

VoIP (Voice over Internet Protocol) è una tecnologia che utilizza Internet per compiere chiamate telefoniche.

Segnali voce analogici sono sottoposti a compressione e trasformati in segnali digitali. Questi segnali digitali sono quindi trasmessi attraverso reti di computer collegati tra loro oppure via Internet.

Con VoIP è possibile compiere chiamate telefoniche, in presenza di determinati prerequisiti, del tutto gratuitamente. Gli unici costi da considerare sono eventualmente quelli dovuti al provider del servizio Internet!

VoIP è pertanto in grado di offrire un'interessante alternativa rispetto alla telefonia tradizionale.

Il presente telefono è un telefono VoIP USB che è necessario collegare al proprio PC in modo da poter condurre telefonate VoIP.

L'esercizio di questo telefono richiede il software utente Skype ™. Sul sito www.skype.com è possibile compiere il download della versione Skype ™ più recente. A tale scopo il PC deve disporre di un collegamento a Internet.

☞ Installare l'applicazione Skype ™ prima ancora di eseguire i passi descritti qui di seguito.

Collegare il telefono al PC

☞ Sistema operativo: Windows XP o Windows 2000

- Inserire il PC.
- Disinstallare eventuali driver VoIP già presenti.
- Inserire il CD nel rispettivo drive.
  Il programma d'installazione è avviato automaticamente.

☞ Se il programma d'installazione non è avviato automaticamente, navigare fino al drive CD e selezionare l'applicazione di setup facendo un doppio clic sul rispettivo simbolo.

- Seguire le istruzioni visualizzate sullo schermo fino a conclusione dell'installazione.
- Eseguire quindi un riavvio del sistema in modo da rendere efficaci le modifiche eseguite.

- Collegare la presa USB della stazione base ad una presa USB del PC servendosi del cavo USB fornito in dotazione. Il sistema riconosce automaticamente la nuova periferica procedendo a rispettiva configurazione. Attendere la conclusione della configurazione.
- Verificare se necessario le impostazioni descritte nel capitolo *Configurazione*.

Aggiornare il driver VoIP

L'offerta di driver è in continuo sviluppo. In caso di disponibilità di nuovi driver per il vostro prodotto, si consiglia di procedere al rispettivo download dal sito Internet del produttore.

- Aprire il sito Internet *www.switel.com*.
- Scaricare il driver attuale relativo al proprio telefono.
- Disinstallare tutti i driver VoIP presenti sul proprio PC prima ancora di procedere all'installazione del nuovo driver VoIP.

Informazione Skype™

Avviando per la prima volta Skype™ ad avvenuta installazione, si apre la finestra di dialogo *Abilitazione all'applicazione*.

- Per non richiamare più questa finestra di dialogo e consentire un costante accesso del programma su Skype™, selezionare la prima voce.
- Volendo invece richiamare questa finestra di dialogo ad ogni avvio di Skype™, selezionare la seconda voce.
- Per negare l'accesso a Skype™ ed evitare un'attivazione delle funzioni, selezionare la terza voce.

4 Configurazione

Tutte le configurazioni necessarie per il vostro telefono sono eseguite attraverso il software utente utilizzato ovvero attraverso il rispettivo sistema operativo.

Se ciò non avvenisse automaticamente, si consiglia di compiere i passi descritti qui di seguito.

☞ La denominazione di voci di menu e di pulsanti di dialogo può leggermente variare a seconda del sistema operativo impiegato, per es.: *Sintesi e riconoscimento vocale* = *Multimedia*. I passi relativi all'installazione rimangono comunque gli stessi.

Configurazione di Skype™

Aprire l'applicazione ***Skype ™***.

Selezionare ***Strumenti***, ***Opzioni*** e quindi ***Periferiche audio***.

Selezionare dal menu di pulldown ***Periferica*** il proprio ***Telefono USB***. Eseguire se necessario questa procedura sia per ***Output audio*** che per ***Input audio***.

Per assumere le impostazioni e chiudere il menu di pulldown è sufficiente fare clic sul pulsante ***Salva***.

☞ Per ulteriori e più dettagliate indicazioni si prega di consultare le istruzioni del proprio software utente.

Configurazione di Windows XP / 2000

Qui si ha modo di scegliere le periferiche da utilizzare per le altre applicazioni audio (per es. Sounds di Windows).

Aprire il menu ***Avvio***.

Selezionare ***Impostazioni***, ***Pannello di controllo*** e quindi ***Sintesi e riconoscimento vocale***.

Fare clic sulla scheda di registro ***Audio***.

Selezionare dal menu di pulldown la voce ***Periferica standard*** per l'apparecchio che si desidera utilizzare. Eseguire se necessario questa procedura sia per ***Output audio*** che per ***Input audio***.

Per assumere le impostazioni e chiudere il menu di pulldown è sufficiente fare clic sul pulsante ***OK***.

☞ Per ulteriori e più dettagliate indicazioni si prega di consultare il manuale del proprio sistema operativo.

5 Elementi di comando

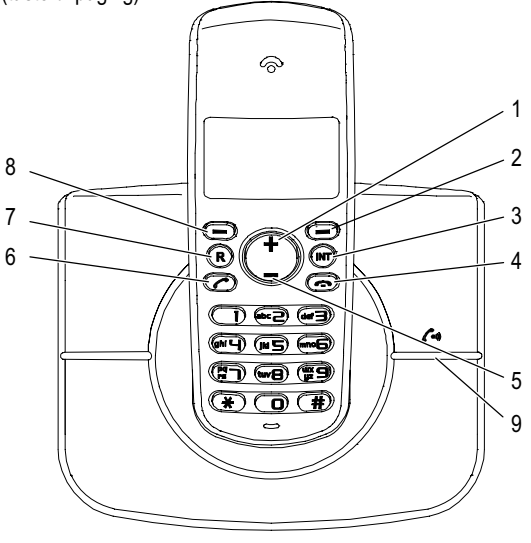
I tasti del telefono riportati nel presente manuale d'istruzioni per l'uso sono raffigurati sotto forma di simboli uniformi. Sono pertanto possibili lievi scostamenti dei simboli dei tasti sul telefono rispetto ai simboli qui raffigurati.

Unità portatile

1 Aprire elenco chiamate / Scorrere verso sopra
2 Tasto softkey di destra
3 Chiamate interne
4 Concludere la chiamata
5 Aprire l'elenco di ripetizione di chiamata / Scorrere verso sotto
6 Ricevere la chiamata
7 Tasto di segnale R
8 Tasto softkey di sinistra

Stazione base

9 Tasto di ricerca unità portatile
(tasto di paging)



6 Come funziona il mio telefono?

Rappresentazioni e modi di scrittura

	Inserire numeri o lettere
[*]	Premere brevemente il tasto raffigurato
2 sec [*]	Premere il tasto raffigurato per 2 secondi
	Unità portatile squilla
	Estrarre l'unità portatile dalla stazione di carica
	Riporre l'unità portatile nella stazione di carica
[RISERVATO] oppure [ ]	Testo o simboli sul display

Simboli sul display

Simbolo	Descrizione
	Costante: Il collegamento con la stazione base è buono. Lampeggiante: Il collegamento con la stazione base non è buono. Avvicinarsi alla stazione base.
	Costante: Chiamata telefonica in corso. Lampeggiante: Chiamata telefonica in arrivo ☞ pagina 104.
	Ci si trova nel menu ☞ pagina 115.
	La segnalazione acustica di chiamata è disinserita ☞ pagina 116.
	Il microfono è in modalità silenziamento ☞ pagina 108.
	Il blocco tastiera è attivato ☞ pagina 108.
	Costante: Indicazione dello stato di carica delle batterie. Lampeggiante: Caricare le batterie ricaricabili. Segmenti che scorrono: Le batterie sono in fase di caricamento ☞ pagina 95.
1	Numero di chiamata interno dell'unità portatile. Ulteriori informazioni ☞ pagina 105.

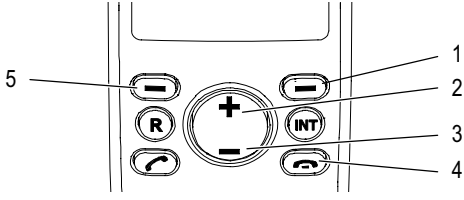
Come funziona il mio telefono?

Modalità di stand-by

Tutte le descrizioni riportate nelle presenti istruzioni per l'uso tengono conto dell'unità portatile in modalità di stand-by. Premendo il tasto [ ] si ha modo di passare alla modalità di stand-by.

Tasti di navigazione

I tasti softkey (1) e (5) sono programmati con funzioni differenti in base al menu in cui ci si trova. Nelle presenti istruzioni per l'uso questi tasti sono denominati sempre in base ai testi di display visualizzati direttamente al di sopra.



Tasto	In modalità di stand-by	Nel menu
1	- apre la lista di contatti Skype	
2	- apre il menu elenco di chiamate	- scorre nei menu verso sopra
3	- apre l'elenco di ripetizione di chiamata	- scorre nei menu verso sotto
4		- interrompe le operazioni di programmazione e memorizzazione
5	- apre il menu principale	- apre il menu visualizzato

I

Navigazione nel menu

I differenti menu consentono di raggiungere tutte le funzioni del telefono. Il percorso da seguire per giungere alla funzione desiderata è indicata dalla struttura di menu ☞ pagina 115.

MENU	Aprire il menu principale
+ o −	Selezionare il sottomenu desiderato
OK	Aprire il sottomenu
+ o −	Selezionare la funzione desiderata
OK	Aprire la funzione
+ o −	Selezionare l'impostazione desiderata
	La tastiera consente di inserire numeri o lettere
OK	Confermare le immissioni
ESCI	Tornare indietro di un livello
	Interrompere le operazioni di programmazione e memorizzazione e tornare indietro alla modalità di stand-by

☞ Ogni singolo processo è interrotto automaticamente se entro 30 secondi non si procede con una immissione.

I

7 Compiere telefonate

Compiere telefonate da rete fissa (PSTN[1])

Ricevere una telefonata

, o	Ricevere una chiamata

Concludere una telefonata

o	Concludere una telefonata

Compiere telefonate

	Inserire un numero di chiamata (max. 20 cifre)
CANCELLA	Cancellare l'ultima cifra in caso di immissione errata
	Selezionare un numero di chiamata

È altresì possibile premere prima il tasto di chiamata e ricevere il segnale di linea libera. Le cifre immesse per la composizione del numero di chiamata desiderato sono immediatamente selezionate. Nel corso di una simile chiamata non è possibile eseguire la correzione di singole cifre che compongono il numero di chiamata.

Ripetizione di selezione

Il telefono memorizza gli ultimi 10 numeri di chiamata selezionati in un elenco disponibile per la funzione di ripetizione di chiamata.

	Aprire l'elenco di ripetizione di chiamata
/ ,	Selezionare una voce e instaurare un collegamento

Funzione di richiamata

Il telefono è in grado di memorizzare complessivamente 30 chiamate perse e ricevute.

	Aprire il menu elenco chiamate
/ , OK	Aprire l'elenco chiamate desiderato
/ ,	Selezionare una voce e instaurare un collegamento

[1] **PSTN**: **P**ublic **S**witched **T**elephone **N**etwork = Rete telefonica analogica

Selezionare numeri di chiamata dalla rubrica telefonica

Per fare questo è necessario aver precedentemente memorizzato dei numeri nella rubrica telefonica ☞ pagina 119.

MENU	Aprire il menu principale
[+]/[−] RUBRICA, OK	Aprire la rubrica telefonica
[+]/[−], [📞]	Selezionare una voce e instaurare un collegamento

☞ Le voci della rubrica telefonica sono elencate in ordine alfabetico. Per accedere direttamente alla voce della rubrica telefonica desiderata, premere la lettera iniziale corrispondente.

Compiere telefonate interne[1]

Condurre chiamate interne

Per poter usufruire di questa funzione è necessario aver registrato due o più unità portatili (UP1, UP2, ...) presso la stazione base in modo da condurre chiamate interne gratuite.

UP1: [INT], per es.: [2]	Selezionare il numero di chiamata interno dell'unità portatile desiderata
UP2: [📞]	Ricevere la chiamata interna presso l'altra unità portatile
UP1 / UP2: [📞]	Concludere la chiamata interna

Trasferimento interno di chiamate esterne

UP1: [INT], per es.: [2]	Selezionare un numero di chiamata interno con chiamata esterna in corso
UP2: [📞]	Ricevere la chiamata interna presso l'altra unità portatile
UP1: [📞]	Trasferire la chiamata

☞ Se l'unità portatile selezionata non dovesse rispondere, la chiamata esterna potrà essere nuovamente ripresa con il tasto [INT].

[1] Per compiere telefonate interne sono necessarie minimo due unità portatili ☞ "Contenuto della confezione" a pagina 94.

I

Condurre chiamate a conferenza

Questa funzione consente di condurre una conferenza con una chiamata esterna ed un altro interlocutore interno.

UP1: INT, per es.: 2	Selezionare un numero di chiamata interno con chiamata esterna in corso
UP2:	Ricevere la chiamata interna presso l'altra unità portatile
CONF	Avviare una conferenza
UP1 / UP2:	Concludere la conferenza

Telefonare con Skype ™

L'offerta di Skype ™ è aggiornata di volta in volta e ricopre Solo telefonia via Internet fino a Piena raggiungibilità in e da rete fissa e mobile o Impiego della funzione voicemail.

SkypeIn: Skype assegna un numero telefonico individuale. Con questo numero si è infatti raggiungibili sul proprio allacciamento Skype ™ per chiamate da rete fissa e mobile.

SkypeVoicemail: Qualora non si fosse direttamente collegati, le chiamate sono registrate e possono essere ascoltate successivamente.

SkypeOut: L'allacciamento Skype ™ consente ovviamente di compiere telefonate chiamando numeri di rete fissa e mobile.

Tutte le informazioni necessarie riguardo la registrazione a questi servizi ed eventuali costi così come le istruzioni riguardo l'impiego di Skype ™ sono riportate nei menu dell'applicazione Skype ™ .

Ricevere una telefonata

, o	Ricevere una chiamata

Concludere una telefonata

o	Concludere una telefonata

I

Compiere chiamate (contatti Skype)

I **Contatti Skype** evidenziano lo **Stato** attuale: “Online”, “Offline”, “SkypeOut”, “Non disponibile” e “Occupato”.

VOIP	Aprire la lista di contatti
[+]/[−], OK	Selezionare il/i contatto/i
[ ]	Instaurare il/i collegamento/i

☞ I contatti sono elencati in ordine alfabetico. Per accedere direttamente al contatto desiderato, premere la lettera iniziale corrispondente.

Compiere chiamate (SkypeOut)

Per condurre una chiamata con SkypeOut è necessario inserire il numero completo, incluso prefisso internazionale e locale.
Questo vale anche per chiamate urbane.

☞ Spiegazioni sul funzionamento di Skype™ sono riportate nei menu relativi all’applicazione Skype™.

Esempi con impiego del prefisso internazionale 49 per una chiamata entro i confini della Germania. +49 4421 941699

2 sec [0]	Inserire il segno iniziale “+”
♪	Inserire un numero di chiamata (max. 20 cifre)
CANCELLA	Cancellare l’ultima cifra in caso di immissione errata
[ ]	Selezionare un numero di chiamata

Funzione di richiamata

Il telefono è in grado di memorizzare complessivamente 30 chiamate perse e ricevute.

[+]	Aprire il menu elenco chiamate
[+]/[−], OK	Aprire l’elenco chiamate desiderato
[+]/[−], [ ]	Selezionare una voce e instaurare un collegamento

I

Funzioni supplementari

Impostare il volume del ricevitore

Il volume è regolabile durante lo svolgimento di una chiamata in 4 livelli.

[+]/[−]	Selezionare il volume desiderato

Visualizzazione della durata di conversazione

Durante lo svolgimento di una chiamata, la durata della telefonata è visualizzata in minuti e secondi sul display.

Silenziamento del microfono nell'unità portatile

È possibile attivare e disattivare il microfono dell'unità portatile con chiamata telefonica in corso.

MUTO	Disattivare il microfono (silenziamento)
ATTIVA	Attivare il microfono

Blocco tastiera

Il blocco tastiera impedisce di premere accidentalmente dei tasti.

MENU	Aprire il menu principale
[+]/[−] BLOCCO TASTI, OK	Attivare il blocco tastiera

☞ L'attivazione del blocco tastiera consente di ricevere telefonate in arrivo come di consueto.

SBLOCCA, [*]	Disattivare il blocco tastiera

Cercare l'unità portatile (funzione di paging)

Avendo perso d'occhio la propria unità portatile è possibile ritrovarla facilmente grazie all'emissione di un tono di ricerca. Il tasto [•)))] si trova sulla stazione base.

[•)))] ((( ))	Avviare il tono di ricerca
[•)))] o [ ]	Interrompere il suono di paging

I

8 Compiere telefonate in modalità estesa

Instaurare chiamate supplementari

Instaurare una/delle chiamata/e Skype™ supplementari con chiamata/e Skype™ o PSTN in corso di svolgimento.

OPZIONE	Aprire il menu opzioni con chiamata in corso
+ / − CHIAMA VOIP , OK	Aprire la lista dei contatti
+ / − OK	Evidenziare il/i contatto/i
	Instaurare il/i collegamento/i

Instaurare un'ulteriore chiamata PSTN con chiamata Skype™ in corso

OPZIONE	Aprire il menu opzioni con chiamata in corso
+ / − CHIAMA EXT , OK	Selezionare e confermare la funzione
	Inserire il numero di chiamata

Passare da una chiamata all'altra

Passare da una chiamata Skype™ ad un'altra chiamata Skype™

OPZIONE	Aprire il menu opzioni con chiamata in corso
+ / − COMMUTA: , OK	Selezionare e confermare la funzione
+ / − , OK	Passare alla chiamata Skype™ desiderata

Tutti i collegamenti attivi e trattenuti sono visualizzati in una lista. In tutto è possibile gestire fino a 4 differenti chiamate.

Passare da una chiamata Skype™ ad una chiamata PSTN

OPZIONE	Aprire il menu opzioni con chiamata in corso
+ / − CAMBIA A EXT , OK	Selezionare e confermare la funzione

I

Compiere telefonate in modalità estesa

Passare da una chiamata PSTN ad una chiamata Skype™

OPZIONE	Aprire il menu opzioni con chiamata in corso
+ / − CAMBIA A VOIP , OK	Selezionare e confermare la funzione

Ricevere chiamate

Instaurare un'ulteriore chiamata Skype™ con chiamata Skype™ in corso

OPZIONE	Aprire il menu opzioni in caso di avviso di chiamata
+ / − COMMUTA: , OK	Selezionare e confermare la funzione
+ / − , OK	Passare alle chiamata Skype™ desiderata

☞ Tutti i collegamenti attivi e trattenuti sono visualizzati in una lista. In tutto è possibile gestire fino a 4 differenti chiamate.

Instaurare un'ulteriore chiamata PSTN con chiamata Skype™ in corso

OPZIONE	Aprire il menu opzioni in caso di avviso di chiamata
+ / − CAMBIA A EXT , OK	Passare alla chiamata PSTN

Instaurare un'ulteriore chiamata Skype™ con chiamata PSTN in corso

OPZIONE	Aprire il menu opzioni in caso di avviso di chiamata
+ / − CAMBIA A VOIP , OK	Passare alla chiamata Skype™

I

Ricevere contemporaneamente sia la chiamata Skype™ che la chiamata PSTN

LINEA oppure VOIP	Ricevere la chiamata Skype™ o PSTN

☞ È altresì possibile premere il tasto [ ] per ricevere due chiamate in arrivo parallelamente. Il dispositivo riceve in tal caso la chiamata giunta per prima. Per ricevere la seconda chiamata è sufficiente premere il tasto opzione:

[+]/[−] CAMBIA A EXT, OK	Ricevere la chiamata PSTN
[+]/[−] CAMBIA A VOIP, OK	Ricevere la chiamata Skype™

Conferenza

Organizzare una conferenza Skype™

È possibile selezionare contemporaneamente fino a 4 contatti. La funzione consente di svolgere direttamente una conversazione in conferenza con tutte le chiamate ricevute.

VOIP	Aprire la lista dei contatti
[+]/[−], OK	Evidenziare i contatti
[ ]	Instaurare i collegamenti

Invitare a una conferenza Skype™

In presenza di un collegamento Skype™ attivo è possibile instaurare ulteriori collegamenti e invitare i rispettivi interlocutori a partecipare a una conferenza.

OPZIONE	Aprire il menu opzioni con chiamata in corso
[+]/[−] CHIAMA VOIP, OK	Aprire la lista dei contatti
[+]/[−] OK	Evidenziare il/i contatto/i
[ ]	Instaurare il/i collegamento/i

I

Conferenza Skype ™

In presenza di un collegamento Skype ™ attivo e di un collegamento in attesa si ha modo di riunire tutti gli interlocutori in una conferenza.

OPZIONE	Aprire il menu opzioni con chiamata in corso
+ / − CONF CON: , OK	Selezionare e confermare la funzione
+ / − OK	Contrassegnare il/i collegamento/i

☞ Tutti i collegamenti attivi e trattenuti sono visualizzati in una lista. In tutto è possibile gestire fino a 4 differenti chiamate.

	Instaurare il/i collegamento/i

Conferenza Skype ™ - PSTN

In presenza di un collegamento Skype ™ o PSTN attivo e di un collegamento Skype ™ o PSTN in attesa si ha modo di riunire gli interlocutori in una conferenza.

OPZIONE	Aprire il menu opzioni con chiamata in corso
+ / − CONF VOIP EXT , OK	Selezionare e confermare la funzione

Concludere la chiamata

In presenza di collegamenti PSTN e Skype ™ attivi è possibile concludere le chiamate contemporaneamente o singolarmente.

Concludere le chiamate contemporaneamente

	Concludere la conversazione PSTN e Skype ™

Concludere le chiamate singolarmente

OPZIONE	Aprire il menu opzioni con chiamata in corso
+ / − FINE VOIP , OK	Concludere la chiamata Skype ™
+ / − FINE ESTERNA , OK	Concludere la chiamata PSTN

I

9 Impianti telefonici interni / Servizi addizionali

Tasto R in impianti telefonici interni

Avendo collegato il telefono ad un impianto telefonico interno, il **tasto R** consente di accedere a tutte le altre funzioni disponibili come per es. trasferimento di chiamata e funzione di richiamata automatica. Si prega di consultare le istruzioni per l'uso del proprio impianto telefonico interno per individuare il tempo flash da impostare al fine di poter usufruire di queste funzioni. Il rivenditore specializzato è in grado di indicare se il telefono acquistato funzionerà senza alcun problema nel proprio impianto telefonico interno. Il tempo flash è impostato nel menu. A pagina 117 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Numero di accesso alla rete esterna (prefisso)

In presenza di impianti telefonici interni è necessario preselezionare un numero di accesso alla rete esterna per ottenere un segnale di linea libera prima di poter compiere una telefonata. Avendo memorizzato e attivato presso l'unità portatile un numero di accesso alla rete esterna (prefisso), questo numero di accesso alla rete è selezionato automaticamente davanti ai numeri di chiamata tratti dalla rubrica telefonica e dagli elenchi di chiamata. Ulteriori informazioni sono riportate a pagina 123. Il numero di accesso alla rete esterna (prefisso) è impostato nel rispettivo menu. A pagina 117 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Pausa di selezione

In presenza di impianti telefonici interni è necessario preselezionare un numero di accesso alla rete esterna per ottenere un segnale di linea libera prima di poter compiere una telefonata. Alcuni impianti telefonici interni di vecchia data richiedono un po' di tempo prima di trasmettere il segnale di libero. Per questi impianti telefonici interni è possibile inserire una pausa di selezione dopo il numero di accesso alla linea esterna in modo da poter proseguire con la selezione del numero senza dover attendere il segnale di libero.

2 sec [#]	Inserire la pausa di selezione

Dopo il numero di accesso alla rete esterna si procede, trascorso un determinato intervallo di tempo, con la selezione del numero di chiamata vero e proprio.

La pausa di selezione è memorizzabile anche in sede di immissione di numeri di chiamata nella rubrica telefonica.

I

Tasto R e servizi addizionali

Il telefono supporta servizi addizionali messi a disposizione dal proprio gestore di rete telefonica come per es. le funzioni di chiamata in attesa, avviso di chiamata e chiamata a conferenza. Il **tasto R** consente di accedere a questi servizi addizionali. Si prega di consultare il proprio gestore di rete telefonica per ottenere informazioni sul tempo flash necessario all'utilizzo dei servizi addizionali. Rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ottenere l'abilitazione ai servizi addizionali. Il tempo flash è impostato nel menu. A pagina 117 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP[1])

☞ La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio addizionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ricevere maggiori informazioni a riguardo.

A condizione che il collegamento telefonico disponga di questa funzione, l'apparecchio visualizza il numero telefonico del chiamante non appena il telefono squilla. Nel caso in cui il chiamante abbia soppresso la trasmissione del proprio numero di chiamata, appare un'apposita indicazione. Se il numero di chiamata non è visualizzabile, questo non sarà memorizzato nell'elenco chiamate.

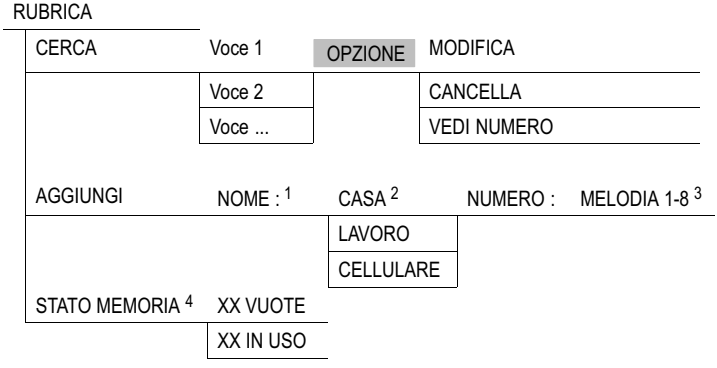
I

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

10 Struttura di menu

Menu principale

Per passare al menu principale premere il tasto MENU . Per ulteriori informazioni su menu e esercizio vedi ☞ capitolo 6.



[1] I tasti numerici riportano altresì delle lettere. Premendo ripetutamente il relativo tasto, si ha modo di selezionare lettere, cifre e caratteri speciali. Con il tasto cancelletto è possibile passare da lettere maiuscole a lettere minuscole e viceversa.

[2] Per ogni voce della rubrica telefonica si ha modo di memorizzare tre numeri di chiamata differenti.

[3] La funzione consente di assegnare ai numeri di chiamata memorizzati nella rubrica telefonica una determinata melodia di suoneria. In presenza di una chiamata da parte di un determinato interlocutore l'unità portatile risponde con la melodia di suoneria impostata. Per questa funzione è necessaria la visualizzazione del numero di chiamata (**CLIP**[5]). Per ulteriori informazioni sulla visualizzazione del numero di chiamata vedi ☞ pagina 114.

[4] La funzione consente di verificare se le posizioni di memoria sono occupate o libere.

[5] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Visualizzazione del numero di chiamata del chiamante.

I

Struttura di menu

BLOCCO TASTI			
MELODIE	MELODIA 11-8		
VOL SUONERIA	OFF		
	BASSO		
	MEDIO		
	ALTO		
TONO TASTI	TONO OFF		
	TONO ON		
REGISTRA[1]	BASE:1 2 3 4 (PREMI 1-4)	PIN BASE [2]	PORT 1 2 3 4 5 6
SEL BASE [3]	AUTO 1 2 3 4 (PREMI 0-4)		
NOME PORTAT	NOME :		
LINGUA	ENGLISH		
	ITALIANO		
	DEUTSCH		
	FRANCAIS		
BABY CALL	BABY CALL OFF		
	BABY CALL ON		
	CHIAMA	NUMERO :	

I

[1] L'unità portatile può essere registrata contemporaneamente a 4 stazioni base differenti. Posizioni di memoria libere lampeggiano. Indicando in sede di registrazione una posizione di memoria già occupata, la vecchia registrazione presente sulla posizione di memoria in questione è soprascritta.

[2] Il codice PIN è impostato in fabbrica su "0000".

[3] Qui si ha modo di selezionare la stazione base con la quale compiere le telefonate. L'impostazione **Selezione automatica** (0) consente di individuare automaticamente la stazione base più vicina con la migliore possibilità di collegamento.

CONTRASTO	CONTRASTO 1		
	CONTRASTO 2		
	CONTRASTO 3		
IMPOSTAZIONI			
MODIFICA PIN [1]	PIN BASE	NUOVO ----	CONFERMA ----
DE-REGISTRA [2]	PIN BASE	PORT 1 2 _ _ _ (PREMI 1-6)	ATTENDI…
SUONERIA BASE	SUONERIA OFF		
	SUONERIA ON		
BLOCCA NUMERI	PIN BASE [1]	BLOCCO OFF	
		BLOCCO ON	
		BLOCCA NR 1	NUMERO 1:
		BLOCCA NR 2	NUMERO 1:
PREFISSO	PREFISSO OFF		
	PREFISSO ON		
	NUMERO	NUM:	
FLASH	FLASH CORTO	(100 ms).	
	FLASH LUNGO	(300 ms).	
DATA E ORA [3]	DATA:01/01/06 ORA:23:29		

[1] Il codice PIN è impostato in fabbrica su “0000”.

[2] È possibile registrare complessivamente fino a 6 unità portatili presso la propria stazione base. Posizioni di memoria libere lampeggiano. Qui è possibile cancellare la voce memorizzata sulla posizione di memoria occupata. L’unità portatile deregistrata visualizza in tal caso una relativa indicazione.

[3] Il menu consente di impostare data e ora allo scopo di poter assegnare a chiamate perse o ricevute memorizzate nel rispettivo elenco chiamate la data e l’ora in cui la chiamata si è svolta.

Struttura di menu

Elenco chiamate

Per passare all'elenco chiamate premere il tasto [+]. Per ulteriori informazioni sull'elenco chiamate vedi ☞ capitolo 12.

NON RISPOSTE [1]				
	NUOVE01 TOT10	Voce 1	OPZIONE	CANCELLA
		Voce 2		VEDI NUMERO
		Voce ...		CANC TUTTO
RICEVUTE [1]				
	TOTALE 03	Voce 1	OPZIONE	CANCELLA
		Voce 2		VEDI NUMERO
		Voce ...		CANC TUTTO

Elenco ripetizione di chiamata

Per passare all'elenco ripetizione di chiamata premere il tasto [–]. Per ulteriori informazioni sulla ripetizione di chiamata vedi ☞ pagina 104.

Voce 1	OPZIONE	CANCELLA
Voce 2		VEDI NUMERO
Voce ...		CANC TUTTO

I

[1] Per visualizzare e memorizzare numeri di chiamata in elenchi chiamate è necessaria la visualizzazione del numero di chiamata (**CLIP**[2]). Per ulteriori informazioni sulla visualizzazione del numero di chiamata vedi ☞ pagina 114.

[2] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Visualizzazione del numero di chiamata del chiamante.

11 Rubrica telefonica

Nella rubrica telefonica è possibile memorizzare 50 voci con 3 numeri di chiamata e rispettivi nomi.

- Assegnare a tutti i numeri di chiamata sempre un prefisso in modo da poter riconoscere anche una chiamata urbana in arrivo ed abbinarla ad una voce presente nella rubrica telefonica.
- Con capacità di memoria esaurita, sul display è visualizzata l'indicazione MEMORIA PIENA dopo aver memorizzato l'ultimo messaggio. Per poter disporre di nuovo spazio memoria, cancellare prima una voce già presente.
- Le voci della rubrica telefonica sono elencate in ordine alfabetico. Per accedere direttamente alla voce della rubrica telefonica desiderata, premere la lettera iniziale corrispondente.

Immettere nomi

I tasti numerici riportano altresì delle lettere. Premendo ripetutamente il relativo tasto si ha modo di selezionare lettere, cifre e caratteri speciali.

0	Immettere spazi vuoti
CANCELLA	Cancellare
1	Immettere segni speciali
#	Passare da lettere maiuscole a lettere minuscole e viceversa

☞ Per immettere la stessa lettera una seconda volta, premere la rispettiva lettera. Attendere fino a quando il cursore si sia spostato di una posizione. Immettere quindi la lettera una seconda volta.

Creare voci della rubrica telefonica

MENU	Aprire il menu principale
+ / − RUBRICA , OK	Aprire la rubrica telefonica
+ / − AGGIUNGI , OK	Selezionare e confermare la funzione
NOME : , OK	Immettere il nome (max. 10 caratteri) e confermare
+ / − CASA , MODIFICA	Selezionare la rubrica (CASA)
NUMERO : , OK	Immettere il numero di chiamata (CASA) (max. 20 cifre) e confermare

I

+ / − per es.: MELODIA 1 ,	
OK	Assegnare una melodia di suoneria (CASA)

☞ Per ogni voce della rubrica telefonica è consentito memorizzare 3 numeri di chiamata differenti (CASA, LAVORO e CELLULARE). Ad ogni numero di chiamata è inoltre possibile assegnare una determinata melodia di suoneria.

Modificare voci della rubrica telefonica

MENU	Aprire il menu principale
+ / − RUBRICA , OK	Aprire la rubrica telefonica
+ / − CERCA , OK	Selezionare e confermare la funzione
+ / − VOCE ... , OPZIONE	Selezionare la voce della rubrica telefonica e aprire il menu opzioni
+ / − MODIFICA , OK	Selezionare e confermare la funzione
NOME : , OK	Modificare il nome (max. 10 caratteri) e confermare
+ / − , MODIFICA	Numero di chiamata che si desidera modificare (selezionare la rubrica CASA, LAVORO o CELLULARE)
NUMERO : , OK	Modificare il numero di chiamata (max. 20 cifre) e confermare
+ / − per es.: MELODIA 1 ,	
OK	Assegnare una melodia di suoneria

Cancellare una voce della rubrica telefonica

MENU	Aprire il menu principale
+ / − RUBRICA , OK	Aprire la rubrica telefonica
+ / − CERCA , OK	Selezionare e confermare la funzione
+ / − Voce ... , OPZIONE	Selezionare la voce della rubrica telefonica e aprire il menu opzioni
+ / − CANCELLA , OK	Selezionare e confermare la funzione

I

12 Elenco chiamate

Il telefono è in grado di memorizzare complessivamente 30 chiamate perse e ricevute.

> ⚠ La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio addizionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Il telefono indica infatti il numero di chiamata sul display solo se il gestore della rete telefonica offre questa funzione. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.

Messaggi sul display:

NO DATI	Il numero di chiamata è stato ricevuto solo in parte o non correttamente. L'informazione relativa al numero di chiamata non è disponibile. Si potrebbe anche trattare di una chiamata internazionale.
RISERVATO	Il chiamante ha disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata.

Visualizzare numeri di chiamata dall'elenco chiamate

[+]	Aprire il menu elenco chiamate
[+]/[−], OK	Aprire l'elenco chiamate desiderato
[+]/[−]	Selezionare la voce

Memorizzare nella rubrica telefonica un numero di chiamata presente nell'elenco chiamate

È possibile memorizzare un numero di chiamata direttamente dall'elenco chiamate nella rubrica telefonica.

[+]	Aprire il menu elenco chiamate
[+]/[−], OK	Aprire l'elenco chiamate desiderato
[+]/[−]	Selezionare la voce
SALVA	Avviare la procedura di memorizzazione
NOME : , OK	Immettere il nome (max. 10 caratteri) e confermare

I

☞ Per maggiori informazioni sulla procedura da seguire per creare delle voci nella rubrica telefonica vedi pagina 119.

☞ Non appena al numero di chiamata nella rubrica telefonica è assegnato un nome, nell'elenco chiamate è visualizzato il nome inserito.

Cancellare numeri di chiamata dall'elenco chiamate

Cancellare singoli numeri di chiamata

+	Aprire il menu elenco chiamate
+/−, OK	Aprire l'elenco chiamate desiderato
+/− Voce ..., OPZIONE	Selezionare una voce e aprire il menu opzioni
+/− CANCELLA, OK	Selezionare e confermare la funzione

Cancellare tutti i numeri di chiamata

+	Aprire il menu elenco chiamate
+/−, OK	Aprire l'elenco chiamate desiderato
OPZIONE	Aprire il menu opzioni
+/− CANC TUTTO, OK	Selezionare e confermare la funzione
OK oppure ESCI	Confermare o interrompere la procedura di cancellazione

I

13 Funzioni speciali

Babycall

La funzione consente di memorizzare un determinato numero di chiamata selezionato automaticamente non appena si preme un tasto qualsiasi del telefono (tranne tasto MENU).

Salvare il numero di chiamata

MENU	Aprire il menu principale
+ / − BABY CALL , OK	Aprire il sottomenu
+ / − CHIAMA , OK	Selezionare e confermare la funzione
NUMERO : , OK	Inserire il numero di chiamata (max. 20 cifre) e confermare

Attivare / Disattivare la funzione

MENU	Aprire il menu principale
+ / − BABY CALL , OK	Aprire il sottomenu
+ / − BABY CALL ON oppure BABY CALL OFF , OK	Attivare o disattivare la funzione

Preselezione

Con questa funzione è possibile impostare un numero selezionato automaticamente e preposto al numero di chiamata vero e proprio. Questa funzione trova particolare applicazione in presenza di numeri cosiddetti **call by call**. Ai numeri di prefisso locale è così possibile assegnare numeri di call by call differenti. Se non si indica alcun prefisso locale, il numero di call by call memorizzato è selezionato per tutti i numeri di chiamata composti.

È consentito memorizzare un numero di call by call composto da fino a 8 cifre. Il numero di call by call preselezionato automaticamente non è visualizzato sul display davanti al numero di chiamata composto. Una voce di menu consente di impostare il prefisso. A pagina 117 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

La funzione consente altresì di impostare la preselezione di un numero di accesso alla rete esterna. Indicare a tale scopo il numero di accesso desiderato.

I

Blocco di selezione

La funzione consente di bloccare numeri di chiamata. In presenza di un maggior numero di unità portatili del tipo DCIP 49S, il numero di chiamata che si desidera bloccare dovrà essere impostato per ogni singola unità portatile. Una voce di menu consente di impostare il blocco di selezione. A pagina 117 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Blocco di chiamata - Esempi

☞ Non immettere in nessun caso un numero di chiamata d'emergenza o le prime cifre di un numero di chiamata d'emergenza. In tal caso non sarebbe infatti più possibile selezionare tali numeri di chiamata d'emergenza.

Numero	Risultano bloccate
0	tutte le chiamate interurbane
00	tutte le chiamate verso l'estero
017	numeri di telefono cellulare che iniziano con "017"
019	numeri di telefono che iniziano con "019"

14 Estensione del sistema telefonico

È possibile ampliare il proprio sistema telefonico con altre unità portatili DCIP 49S e stazioni base DCIP 49S.

Maggior numero di unità portatili

È possibile registrare complessivamente fino a 6 unità portatili presso la propria stazione base.

Registrare unità portatili

Prima di registrare un'unità portatile è necessario passare con la stazione base alla modalità registrazione.

6 sec [•))] Avviare la modalità di registrazione

Unità portatili sono registrate nel menu. A pagina 116 è indicata la posizione da scorrere nel menu. Utilizzare per la registrazione il codice PIN attualmente impostato ☞ pagina 117.

Una volta eseguita la selezione, all'unità portatile è assegnato un numero di chiamata interno. Questo numero di chiamata interno è visualizzato sul display.

☞ Per registrare unità portatili di altri costruttori, leggere prima le rispettive istruzioni per l'uso.

Deregistrare unità portatili

☞ Ogni unità portatile è in grado di deselezionare se stessa o altre unità dalla presente stazione base. In tal caso, nel display dell'unità portatile deselezionata è visualizzata l'indicazione "NON REGISTRATO".

Unità portatili sono deregistrate nel menu. A pagina 117 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Maggior numero di stazioni base

La portata della propria unità portatile può essere aumentata registrando l'apparecchio ad un numero maggiore di stazioni base. È possibile registrarsi contemporaneamente presso 4 stazioni base differenti. Ogni stazione base necessita di una propria presa telefonica. Si può trattare di allacciamenti con lo stesso o differente numero di chiamata.

☞ Per chiamate in corso non è invece possibile compiere un trasferimento da una stazione base all'altra.

Estensione del sistema telefonico

Aumento della portata

Posizionare le stazioni base in modo da ottenere un'intersecazione della portata delle singole stazioni base. Eseguire dei test con l'unità portatile visto che eventuali ostacoli presenti negli edifici possono limitare la portata. Registrare quindi l'unità portatile presso tutte le stazioni base. Passare alla funzione di **selezione automatica** per le stazioni base ☞ pagina 116. Fatto questo, l'unità portatile cerca automaticamente la stazione base più vicina per instaurare il miglior collegamento possibile.

Maggiore mobilità grazie a punti di ubicazione differenti

Registrare l'unità portatile presso le stazioni base presenti in ubicazioni differenti. Passare alla funzione di **selezione automatica** per le stazioni base ☞ pagina 116. Indipendentemente dal luogo in cui ci si trova, l'unità portatile cercherà sempre automaticamente la stazione base più vicina con la portata migliore.

15 In presenza di problemi

Hotline di assistenza

In presenza di problemi con il telefono, seguire le indicazioni riportate qui di seguito. In caso di problemi tecnici è possibile rivolgersi alla nostra hotline di assistenza tecnica chiamando al numero telefonico 0900 00 16 75 (valida solo per chiamate nell'ambito della Svizzera - Spese alla data di stampa: CHF 2.00 / min). In caso di reclami entro il periodo di garanzia, rivolgersi al rivenditore autorizzato. Il periodo di garanzia ricopre 2 anni.

Domande e risposte

Domande	Risposte
Non è possibile condurre una chiamata PSTN	- Il telefono non è collegato correttamente oppure presenta un guasto. Utilizzare esclusivamente il cavo di collegamento telefonico fornito. - Provare con un altro telefono se l'allacciamento telefonico in questione è funzionante. - L'alimentatore di rete non è inserito oppure si è in presenza di una caduta di tensione totale. - Le batterie ricaricabili sono scariche o difettose. - La distanza dalla stazione base è troppo grande.
Collegamento PSTN disturbato, si interrompe	- La distanza dalla stazione base è troppo grande. - Luogo di installazione della stazione base errato.
Le batterie ricaricabili si scaricano piuttosto subito	- Le batterie sono scariche o difettose. - Riporre l'unità portatile correttamente nella stazione base. Pulire le superfici di contatto su unità portatile e stazione base con un panno morbido e asciutto. - Posizionare l'unità portatile per la durata di 16 ore nella stazione base.

In presenza di problemi

Domande	Risposte
La visualizzazione del numero di chiamata (CLIP) non funziona	- La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio addizionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica. - Il chiamante ha disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata.
Non è possibile condurre una chiamata telefonica via Skype™	- Il telefono non è collegato correttamente oppure presenta delle interferenze. - Il PC non è inserito. - Si è in presenza di una totale caduta di tensione. - L'applicazione richiesta non è installata o eseguita correttamente. - Il proprio provider non opera correttamente.
Collegamento Skype™ disturbato, si interrompe	- Verificare la configurazione del collegamento a Internet*. - La distanza dalla stazione base è troppo grande. - Luogo di installazione della stazione base errato.
Il telefono non reagisce più	- Avviare di nuovo il PC. - Ripristinare la configurazione iniziale per tutte le funzioni ☞ pagina 130. - Estrarre brevemente l'alimentatore di rete dalla presa di corrente.
Messaggio: "PC SCOLLEGATO"	- Il PC non è inserito. - Il cavo USB non è collegato in modo corretto. - Le applicazioni necessarie non sono installate correttamente oppure non sono svolte in maniera corretta.

I

* L'instaurazione del collegamento ed eventuali ritardi nella trasmissione vocale sono tra l'altro influenzati da

- stato di carico massimo attuale del PC utilizzato.
- tipo e velocità dell'accesso a Internet.
- presenza di impostazioni di sicurezza, come per es. una firewall.

16 Specifiche tecniche

Specifiche tecniche

Caratteristica	Valore
Standard	**DECT** [1] **VoIP** [2]
Alimentazione elettrica stazione base	Ingresso: 230 V, 50 Hz Uscita: 6 V, 350 mA
Portata	In campo aperto: ca. 300 m In ambienti chiusi: ca. 50 m
Autonomia di stand-by	Fino a 100 h
Max. durata di conversazione	Fino a 7 h
Batterie ricaricabili	2 x AAA Ni-MH 1.2V
Procedura di selezione	Procedura di selezione a toni
Temperatura ambiente consentita	da 10°C a 30°C
Umidità relativa consentita	da 20% a 75%
Funzione flash	100 ms, 300 ms

Requisiti di sistema per Skype™

Sistema operativo	Windows XP, Windows 2000
Collegamenti	Presa USB USB1.0
Memoria RAM	512 MB RAM o superiore
Memoria su disco fisso	20 MB di memoria libera

I

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard per telefoni senza cavo.

[2] **VoIP**: **V**oice **o**ver **I**nternet **P**rotocol = Trasmissione vocale via Internet

Processore	Pentium 4, 1.5 GHz o superiore
Varie	Collegamento Internet
	Drive CD-ROM per software di installazione

Configurazione iniziale

Unità portatile

Per ripristinare la configurazione iniziale procedere come segue:

MENU	Aprire il menu principale
*, #, 8, 1, 2	Inserire la combinazione
OK oppure ESCI	Confermare o interrompere

Nome unità portatile: DCIP 49S		Selezione di base:	Auto
Volume di suoneria:	medio	Lingua:	Inglese
Melodia del telefono:	1	Volume del ricevitore:	3
Suono tasti:	ON	Contrasto:	2

Stazione base

Per ripristinare la configurazione iniziale procedere come segue:

MENU	Aprire il menu principale
+/− IMPOSTAZIONI, OK	Aprire il sottomenu
*, #, 8, 1, 2	Inserire la combinazione
OK oppure ESCI	Confermare o interrompere

Codice PIN:	0000	Melodia di suoneria:	ON
Blocco di selezione:	OFF	Tempo flash:	100 ms
Prefisso:	OFF		

Dichiarazione di conformità

Questo apparecchio risponde a quanto disposto dalla Direttiva UE: 1999/5/CE Direttiva concernente le apparecchiature radio, le apparecchiature terminali di telecomunicazioni e il reciproco riconoscimento della loro conformità. La conformità con la direttiva di cui sopra viene confermata dal marchio CE applicato sull'apparecchio.

La dichiarazione di conformità integrale è riportata sul retro delle presenti istruzioni per l'uso.

Nota sulle denominazioni software e hardware

Le denominazioni software e hardware ricorrenti nel presente documento sono marchi registrati soggetti all'osservanza delle rispettive norme di legge.

17 Consigli per la cura / Garanzia

Consigli per la cura

- Pulire le superfici degli apparecchi con un panno morbido e antipilling.
- Non utilizzare mai detergenti o solventi.

Garanzia

Gli apparecchi SWITEL sono costruiti e collaudati in osservanza dei processi di produzione più moderni. L'impiego di materiali selezionati e tecnologie altamente sviluppate sono garanti di una perfetta funzionalità e lunga durata in vita. La garanzia non viene considerata esecutiva qualora la causa del malfunzionamento dell'apparecchio sia riconducibile al gestore della rete telefonica oppure se questa è da attribuirsi ad un impianto telefonico interno interposto. La garanzia non si estende a batterie, accumulatori o batterie ricaricabili utilizzati all'interno degli apparecchi. Il periodo di garanzia ricopre 24 mesi a partire dalla data di acquisto.

Entro il periodo di garanzia si procederà all'eliminazione gratuita di tutti i guasti dovuti a difetti di materiale o produzione. Il diritto di garanzia cessa in caso di interventi da parte dell'acquirente o di terzi. Danni derivanti da un impiego o esercizio non conforme agli usi previsti, a naturale usura, a errato montaggio o errata conservazione, a collegamento o installazione impropri, dovuti a forza maggiore o ad altri influssi esterni non sono coperti da garanzia. In qualità di produttore ci riserviamo il diritto, in caso di reclami, di riparare o sostituire le parti difettose o di rimpiazzare l'apparecchio. Parti o apparecchi sostituiti passano di nostra proprietà. Sono esclusi diritti di risarcimento per danni qualora non siano dovuti a intenzione o colpa grave del costruttore.

Nel caso in cui il presente apparecchio dovesse ciò nonostante presentare un difetto durante il periodo di garanzia, si prega di rivolgersi esclusivamente al negozio di rivendita dell'apparecchio SWITEL assieme al relativo scontrino di acquisto. In base alle presenti disposizioni, tutti i diritti di garanzia dovranno essere fatti valere esclusivamente nei confronti del rivenditore autorizzato. Decorso il termine di due anni dalla data di acquisto e consegna dei nostri prodotti non sarà più possibile fare valere alcun diritto di garanzia.

18 Indice alfabetico

A

Accettazione di chiamata, 104, 106

B

Babycall, 116, 123
Blocco del numero di chiamata, 117, 124
Blocco di selezione, 117, 124
Blocco tastiera, 108, 116

C

Call by call, 117, 123
Cancellare, 120, 122
Caricare, 95
Cercare, 108
Chiamate interne, 105
CLIP, 114
Collegare il telefono al PC, 97
Compiere chiamate, 107
Compiere telefonate, 104
Compiere telefonate in modalità estesa, 109
Concludere una telefonata, 104, 106
Conferenza, 106
Configurazione, 99
Configurazione di Skype, 99
Configurazione di Windows XP / 2000, 99
Configurazione iniziale, 130
Consigli per la cura, 132
Contatti Skype, 107
Contenuto della confezione, 94
Contrasto, 117

D

Data, 96, 117
Deregistrare, 117, 125
Dichiarazione di conformità, 131
Domande e risposte, 127
Durata di conversazione, 108

E

Elementi di comando, 100
Elenco chiamate, 118, 121
Elenco ripetizione di chiamata, 118
Eliminare guasti, 127
Esercizio, 101
Estensione, 125

F

Funzione di richiamata, 107
Funzioni, 123

G

Garanzia, 132

H

Hotline di assistenza, 127

I

Immissione di un nome, 119
Immissione di un testo, 119
Impianti telefonici interni, 113
Impostare la lingua, 96
Impostazioni in Skype, 99
Impostazioni in Windows XP / 2000, 99
Indicazioni di sicurezza, 92
Inserire le batterie ricaricabili, 95
Installazione, 97

L

Lingua, 116

Indice alfabetico

M

Melodia di suoneria, 116
Memorizzare, 121
Menu principale, 115
Messa in funzione, 94
Messaggi, 121
Messaggi di display, 121
Modalità di stand-by, 102
Modi di scrittura, 101
Modificare, 120
Modificare Pin, 117
Montare il piede di appoggio, 96

N

Nota sulle denominazioni software e hardware, 131
Numero di accesso alla rete esterna, 113

O

Ora, 96, 117

P

Paging, 108
Pausa di selezione, 113
Portata, 126
Prefisso, 113
Preselezione, 117, 123
Problemi, 127

R

Registrare, 116, 125
Requisiti di sistema, 129
Riaggancio, 104, 106
Ricevere, 104, 106
Ripetizione di selezione, 104
Rubrica telefonica, 105, 115, 119

S

Selezionare, 105
Selezione base, 116
Servizi addizionali, 113
Silenziamento, 108
Silenziamento del microfono, 108
Simboli sul display, 101
SkypeIn, 106
SkypeOut, 106, 107
SkypeVoicemail, 106
Specifiche tecniche, 129
Stato, 107, 115
Stato di carica delle batterie ricaricabili, 95
Stazione base, 95, 125
Stazione di carica, 94
Struttura di menu, 115

T

Tasti di navigazione, 102
Tasto R, 113, 114
Tempo flash, 117
Tono tasti, 116
Trasferimento di chiamate, 105

U

Unità portatile, 125

V

Visualizzazione del numero di chiamata, 114, 121
Voci della rubrica telefonica, 119
Volume, 116
Volume del ricevitore, 108

I

Contents

1 Safety Information 136
2 Putting the Telephone into Operation 138
3 Installation 141
4 Configuration 143
5 Operating Elements 144
6 Operating the Telephone 145
7 Telephoning 148
8 Advanced Telephone Functions 153
9 PABX / Supplementary Services 157
10 Menu Structure 159
11 Phone Book 163
12 Call Logs 165
13 Special Functions 167
14 Extending the Telephone System 169
15 In Case of Problems 171
16 Technical Properties 173
17 Maintenance / Guarantee 176
18 Index 177

GB

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Power adapter plug

⚠ **Caution:** Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

Batteries

⚠ **Caution:** Never throw batteries into a fire. Only use batteries of the same type! Pay attention to correct polarity. Incorrect polarity of the batteries represents a risk of explosion during charging.

Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

Medical equipment

⚠ **Caution:** Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. Effects on such equipment cannot be fully ruled out.

DECT[1] telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

GB

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard for cordless telephones.

Disposal

In order to dispose of your device, bring it to a collection point provided by your local public waste authorities (e.g. recycling centre). The adjacent symbol indicates that the device must not be disposed of in normal domestic waste! According to laws on the disposal of electronic and electrical devices, owners are obliged to dispose of old **electronic and electrical devices** in a separate waste container.

Batteries must be disposed of at the point of sale or at the appropriate collection points provided by the public waste authorities.
Packaging materials must be disposed of according to local regulations.

2 Putting the Telephone into Operation

Safety information

Caution: It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

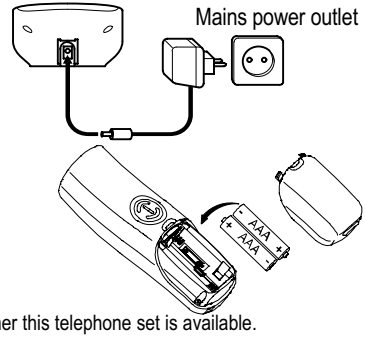
Checking the package contents

The package contains:

Contents	DCIP model			
	49S	492S [1]	493S [1]	494S [1]
Base station with power adapter plug	1	1	1	1
Charging station with power adapter plug	0	1	2	3
Handset	1	2	3	4
Telephone connection cable	1	1	1	1
Batteries	2	4	6	8
Operating instructions	1	1	1	1
Installation CD	1	1	1	1
USB cable	1	1	1	1

Connecting the charging station [2]

Connect the charging station as illustrated in the diagram. For safety reasons, only use the power adapter plug supplied.



Inserting the batteries

Insert the batteries in the open battery compartment. Only use batteries of the type AAA Ni-MH 1.2V. Pay attention to correct polarity. Close the battery compartment cover.

GB

[1] Visit www.switel.com to find out whether this telephone set is available.

[2] Only applies to telephone sets with at least two handsets ☞ “Checking the package contents”.

Charging the batteries

Before the handset is used for the first time, insert it in the base station/ charging station for **at least** 16 hours.

When the handset is inserted in the base/charging station properly, you will hear a confirmation signal. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers. The current **battery charge status** is indicated in the display:

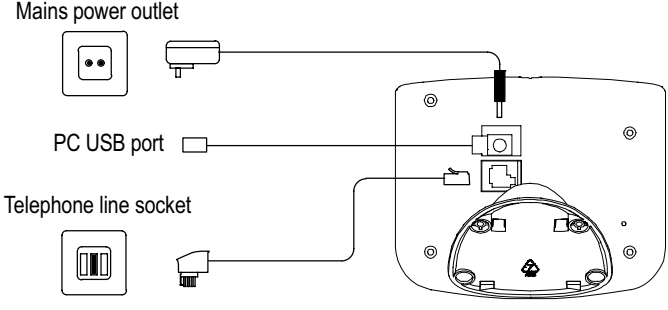
Full	Half empty	Low	Empty

Connecting the base station

Caution: Position the base station with a minimum distance of 1 m to other electronic devices, otherwise there is a risk of mutual disturbance.

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection line supplied.

Only connect the base station and PC after you have installed the VoIP driver.

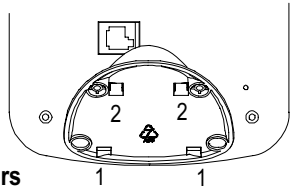


GB

Putting the Telephone into Operation

Mounting the base

Mount the base on the underside of the base station as illustrated in the diagram. Fit the bottom tabs (1) in the slots first. Then latch the top tabs (2) in the slots.



Setting the language for the display indicators

The language for the display is set by using the menu. Refer to Page 160 for the sequence of option selections.

Setting the date and time for the call log

The date and time, used for assigning the time stamp for calls missed or received in the call log, are set using the menu. Refer to Page 161 for the sequence of option selections.

Private branch exchanges

The information on Page 157 explains how to install your telephone in a private branch exchange.

GB

3 Installation

Introduction

VoIP (Voice over Internet Protocol) is a technology which uses the Internet to transmit telephone conversations.

Analogue voice signals are compressed and converted to a digital form. These digital signals are transmitted via computer networks or the Internet.

Under the corresponding conditions, VoIP can be used to telephone free of charge. It may only be necessary for payment to cover the costs of your Internet provider!

As a result, VoIP represents an interesting alternative to traditional telephony.

This telephone is a USB-based VoIP telephone which only needs to be connected to your PC in order to carry out VoIP telephone calls.

The Skype™ application software is required in order to operate the telephone. The current Skype™ version is available for downloading from www.skype.com. To do this, the PC must have an Internet connection.

☞ Install the Skype™ application first, before carrying out the following steps.

Connecting the telephone to a PC

☞ Operating system: Windows XP or Windows 2000

- Switch the PC on.
- Deinstall any existing VoIP drivers.
- Insert the CD in the drive.
  The installation program starts up automatically.

☞ If the installation program does not start automatically, navigate to the CD drive and double-click on the Setup application.

- Follow the instructions which appear on the screen until the installation is completed.
- Initiate a new start in order that the modifications take effect.
- Connect the USB socket on the base station and a USB socket on the PC using the USB cable contained in the material supplied. The system automatically detects the new component and configures it. Wait for the configuration routine to finish.
- Check the settings described in Chapter *Configuration*, if necessary.

Updating the VoIP driver

Drivers are being developed continuously. When new drivers become available for your product, you can download them from the manufacturer's homepage.

- Open the *www.switel.com* homepage.
- Download the current driver for your telephone.
- Deinstall all VoIP drivers currently installed on the PC before installing a new VoIP driver.

Skype™ information

When Skype™ is started for the first time following installation, the *Another program wants to use Skype* dialogue box opens.

- To prevent the dialogue box appearing again and automatically ensure the program always accesses Skype™, select the first option.
- To ensure the dialogue box appears each time Skype™ is started, select the second option.
- To refuse access to Skype™ and, thus, prevent the functions being activated, select the third option.

4 Configuration

All the necessary configurations for the telephone are made via the application software used or your operating system.

If this is not done automatically, please carry out the following steps.

☞ The names of the menu items and buttons may vary slightly according to the operating system being used, e.g.: *Sound and audio devices* = *Multimedia*. The steps for installation, however, are identical.

Configuring Skype™

Open the ***Skype ™ application***.

Select ***Tools***, ***Options*** and then ***Sounds and Audio Devices***.

Select your ***USB Audio Device*** from the ***Device*** pulldown menu. Complete this process for both the ***Sound playback*** as well as the ***Sound recording***.

Click on the ***Save*** button to apply the settings and close the pulldown menu.

☞ Refer to the instructions in your application software for further, more detailed information.

Configuring Windows XP / 2000

This is used to select the devices you want for other audio applications (e.g. Windows Sounds).

Open the ***Start*** menu.

Select ***Settings***, ***Control Panel*** and then ***Sounds and Audio Devices***.

Click on the ***Audio*** tab control.

Select the device to be used from the ***Default device*** pulldown menu. Complete this process for both the ***Sound playback*** as well as the ***Sound recording***.

Click on the ***OK*** button to apply the settings and close the pulldown menu.

☞ Please refer to the operating system documentation for further, more detailed information.

GB

5 Operating Elements

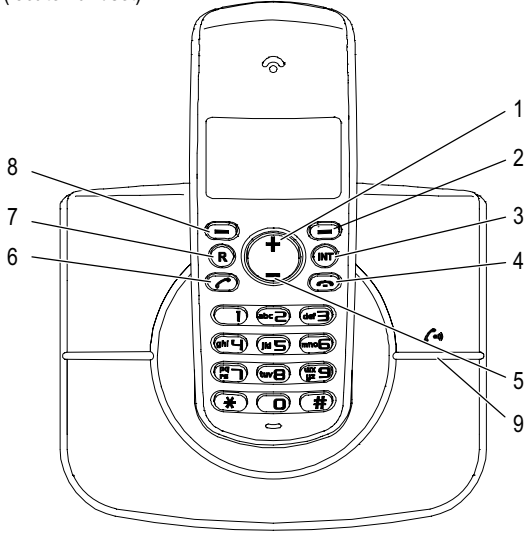
The buttons in this operating manual are subsequently depicted with a uniform contour. Therefore, slight deviations in the appearance of the symbols on the telephone buttons compared to those depicted here are possible.

Handset

1 Open calls log / Scroll upwards
2 Softkey, right
3 Internal call
4 End call (on-hook)
5 Open redialling list / Scroll downwards
6 Take call (off-hook)
7 R-button
8 Softkey, left

Base station

9 Paging button
(locate handset)



GB

6 Operating the Telephone

Display and notation of operating sequences

	Enter digits or letters
[*]	Press the button depicted briefly
2 sec [*]	Press the button depicted for 2 seconds
	Handset rings
	Remove the handset from the base/charging station
	Place the handset in the base/charging station
[PRIVATE] or [ ]	Text or icon in the display

Icons in the display

Icon	Description
	On: The connection to the base station is good. Flashing: The connection to the base station is not good. Move nearer to the base station.
	On: A call is currently being made. Flashing: A call has been received; ☞ Page 148.
	You have opened the phone book menu; ☞ Page 159.
	The ringing tone has been switched off; ☞ Page 160.
	The microphone is deactivated (muted); ☞ Page 152.
	The key lock function is activated; ☞ Page 152.
	On: Displays the battery capacity. Flashing: Batteries must be charged. Run-through segments: The batteries are being charged; ☞ Page 139.
1	Internally assigned call number of the handset. For further information, ☞ Page 149.

GB

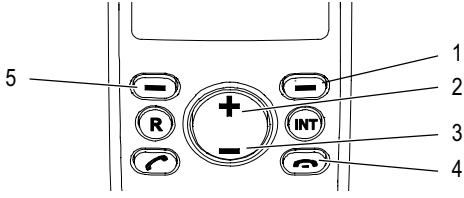
Operating the Telephone

Standby mode

All descriptions in this operating manual assume that the handset is in Standby mode. The system is switched to Standby mode by pressing the [ ] button.

Navigation buttons

The softkeys (1) and (5) are assigned different functions in the different menus. The function buttons are always referred to in this manual according to the texts directly above them in the display.



Button	In Standby mode	In a menu
1	- Opens the Skype contacts	
2	- Opens the calls log menu	- Scroll up in the menus
3	- Opens the redialling list	- Scroll down in the menus
4		- Cancels the programming and saving processes
5	- Opens the main menu	- Opens the menu displayed

GB

Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus.
Refer to Menu Structure, ☞ Page 159, for information on how to access each respective function.

MENU	Open the main menu
+ or −	Select the submenu required
OK	Open the submenu
+ or −	Select the function required
OK	Open the function
+ or −	Select the setting required
	Enter digits or letters using the relevant digit keys
OK	Confirm the entries
EXIT	Move one level back
	Cancel programming and saving processes and return to Standby mode

☞ Every process is automatically cancelled if there is no input within 30 seconds.

GB

7 Telephoning

Telephoning in a conventional telephone network (PSTN[1])

Taking a call

, or	Take the call

Ending a call

or	End the call

Making a call

	Enter the phone number (max. 20 digits)
CLEAR	Delete the last digit if incorrect
	Dial the phone number

It is also possible to press the Call button first to obtain the dialling tone for an outside line. The digits then entered are dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

Redialling

The telephone stores the last 10 phone numbers dialled in a redialling list.

	Open the redialling list
/ ,	Select the entry and dial the number

Received calls

The telephone stores the numbers of the last 30 calls received, separating them into calls answered and calls missed logs.

	Open the call log menu
/ , OK	Open the call log required
/ ,	Select the entry and dial the number

GB

[1] **PSTN**: **P**ublic **S**witched **T**elephone **N**etwork = analogue telephone network

Dialling numbers from the phone book

Phone numbers must have been stored in the phone book for this function; ☞ Page 163.

MENU	Open the main menu
+ / − PHONE BOOK , OK	Open the phone book
+ / − , ☎	Select the entry and dial the number

☞ The phone book entries are arranged alphabetically. To access the required phone book entry directly, press the first letters of the corresponding name.

Internal calls[1]

Making an internal call

There must be two or more handsets (HS1, HS2, ...) registered on your base station in order to make internal calls free of charge.

HS1: INT, e.g.: 2	Dial the internal call number of the required handset
HS2: ☎	Take the internal call on the other handset
HS1/HS2: ☎	End the internal call

Forwarding external calls internally

HS1: INT, e.g.: 2	Dial the internal handset call number during the external call
HS2: ☎	Take the internal call on the other handset
HS1: ☎	Forward the call

☞ If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the INT button.

GB

[1] Internal calls are only possible when at least two handsets are registered in the system; ☞ “Checking the contents of the package” on Page 138.

Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1: INT, e.g.: 2	Dial the internal handset call number during the external call
HS2:	Take the internal call on the other handset
CONF	Start the conference
HS1/HS2:	End the conference call

Telephoning using Skype™

The services offered by Skype™ currently range from simple Internet telephony up to complete availability in and out of conventional and mobile communication networks and voicemail facilities.

SkypeIn: You receive your own Skype telephone number. This ensures you can be reached from conventional and mobile communication networks via the Skype™ connection.

SkypeVoicemail: If you cannot be accessed directly, calls are recorded and you can play them back later.

SkypeOut: You can make calls to conventional and mobile communication networks from the Skype™ connection.

All the necessary information regarding registration for these services and any costs involved as well as explanations on operating Skype™ is available in the Skype™ application menus.

Taking a call

, or	Take the call

Ending a call

or	End the call

GB

Making a call (Skype Contacts)

The **Skype Contacts** are identified by the current **status**: “Online”, “Offline”, “SkypeOut”, “Not available” and “Busy”.

NETCALL	Open the Contacts list
+ / −, OK	Select the contact(s)
	Dial the number(s)

☞ The contact entries are arranged alphabetically. To access the required contact directly, press the first letters of the corresponding name.

Making a call (SkypeOut)

To make a SkypeOut call, enter the complete number including international and local access codes. This also applies to local calls.

☞ Instructions on how to operate Skype™ are available in the Skype™ application menus.

Example using the international dialling code 49 for a call in Germany:
+49 4421 941699

2 sec 0	Enter the “+” prefix
	Enter the phone number (max. 20 digits)
CLEAR	Delete the last digit if incorrect
	Dial the phone number

Callback

The telephone stores the numbers of the last 30 calls received, separating them into calls answered and calls missed logs.

+	Open the call log menu
+ / −, OK	Open the call log required
+ / −,	Select the entry and dial the number

GB

Additional functions

Setting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of 4 settings during a call.

+ / −	Set the required volume

Talk time display

The duration of a call is displayed in minutes and seconds during the call.

Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation.

MUTE	Deactivate the microphone (muting function activated)
UNMUTE	Activate the microphone

Key lock

The key lock prevents functions assigned to buttons being activated inadvertently.

MENU	Open the main menu
+ / − LOCK KEYPAD , OK	Activate the key lock function

Incoming calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.

UNLOCK , *	Deactivate the key lock function

Searching for the handset (Paging)

If you have mislaid your handset, you can locate it again with the aid of a search tone. The button is located on the base station.

	Start the search tone
or	End the search tone

GB

8 Advanced Telephone Functions

Dialling additional numbers

Dialling additional Skype™ phone number(s) during a Skype™ or PSTN call

OPTION	Open the Option menu during the call
+ / − MAKE NET CALL , OK	Open the Contacts list
+ / − OK	Select the contact(s)
	Dial the number(s)

Dialling additional PSTN phone numbers during a Skype™ call

OPTION	Open the Option menu during the call
+ / − MAKE EXT CALL , OK	Select the function and confirm it
	Enter the phone number

Switching between callers

Switching from Skype™ call to Skype™ call

OPTION	Open the Option menu during the call
+ / − SWITCH TO: , OK	Select the function and confirm it
+ / − , OK	Switch to the Skype™ caller required

All the active connections currently on hold are displayed in a list. A total of 4 connections can exist at any one time.

Switching from Skype™ call to PSTN call

OPTION	Open the Option menu during the call
+ / − SWITCH TO EXT , OK	Select the function and confirm it

GB

Switching from PSTN call to Skype™ call

OPTION	Open the Option menu during the call
+ / − SWITCH TO NET , OK	Select the function and confirm it

Taking a call

Taking an additional Skype™ call during a Skype™ call

OPTION	Open the Options menu when you hear the call waiting signal
+ / − SWITCH TO: , OK	Select the function and confirm it
+ / − , OK	Switch to the Skype™ caller required

☞ All the active connections currently on hold are displayed in a list. A total of 4 connections can exist at any one time.

Taking an additional PSTN call during a Skype™ call

OPTION	Open the Options menu when you hear the call waiting signal
+ / − SWITCH TO EXT , OK	Switch to the PSTN call

Taking an additional Skype™ call during a PSTN call

OPTION	Open the Options menu when you hear the call waiting signal
+ / − SWITCH TO NET , OK	Switch to the Skype™ call

Taking Skype™ and PSTN calls simultaneously

PSTN or NET	Take the Skype™ or PSTN call

☞ Alternatively, you can press the [ ] button to take two incoming calls simultaneously. The call received first is taken first. You can then take the second call via the option button:

[+]/[−] SWITCH TO EXT, OK	Take the PSTN call
[+]/[−] SWITCH TO NET, OK	Take the Skype™ call

Conference calls

Preparing a Skype™ conference

Up to 4 contacts can be dialled at any one time. All calls are switched directly to one conference.

NETCALL	Open the Contacts list
[+]/[−], OK	Select the contacts
[ ]	Dial the phone numbers

Invitation to a Skype™ conference

If you already have an active Skype™ connection, it is possible to dial further Skype numbers to be included in a conference.

OPTION	Open the Option menu during the call
[+]/[−] MAKE NET CALL, OK	Open the Contacts list
[+]/[−] OK	Select the contact(s)
[ ]	Dial the number(s)

GB

Skype™ conference

If you already have an active Skype™ connection and another Skype caller is on hold, you can switch the latter for inclusion in a conference.

OPTION	Open the Option menu during the call
+ / − CONF. WITH: , OK	Select the function and confirm it
+ / − OK	Select the required connection(s)

All the active connections currently on hold are displayed in a list. A total of 4 connections can exist at any one time.

	Dial the number(s)

Skype™-PSTN conference

If you already have an active Skype™ or PSTN connection and another Skype-™ or PSTN caller is on hold, you can switch the latter for inclusion in a conference.

OPTION	Open the Option menu during the call
+ / − NET EXT CONF , OK	Select the function and confirm it

Ending calls

If you have active PSTN and Skype™ connections, you can end them simultaneously or individually.

Ending simultaneously

	End the PSTN and Skype™ calls

Ending individually

OPTION	Open the Option menu during the call
+ / − END NET CALL , OK	End the Skype™ call
+ / − END EXT CALL , OK	End the PSTN call

GB

9 PABX / Supplementary Services

R-button on private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, all the functions associated with the **R-button**, such as transferring calls, automatic call back, etc., can be used. Refer to the operating manual provided with your private branch exchange as to which Flash time must be set in order to use these functions. The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. The Flash time is set using the menu. Refer to Page 161 for the sequence of option selections.

Access code

When using private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number to obtain the dialling tone for an outside line. If you have stored and activated a number for an outside line in the handset, this number for an outside line is automatically dialled before the phone numbers stored in the phone book and call logs. Further information is provided on Page 167. Set the access code by using the menu. Refer to Page 161 for the sequence of option selections.

Dialling pause

When using private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number to obtain the dialling tone for an outside line. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. In the case of such private branch exchanges, a dialling pause can be inserted after the number for an outside line in order to continue dialling directly without having to wait for the dialling tone.

2 sec [#]	Insert the dialling pause

The actual phone number is dialled a certain time after the number for an outside line.

☞ The dialling pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

GB

R-button and supplementary services

Your telephone supports supplementary services provided by your telephone network provider, such as brokering, call waiting and conference facility. These supplementary services can be used by implementing the **R-button**. Please contact your telephone network provider regarding which Flash time must be set to use the supplementary services. Please contact the telephone network provider with regard to enabling the supplementary services. The Flash time is set using the menu. Refer to Page 161 for the sequence of option selections.

Caller number display (CLIP[1])

The caller number display (CLIP) is a supplementary service offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

If this function is available with your telephone line, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If the caller has suppressed transmission of his phone number, the corresponding message appears in the display. The phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the call logs.

GB

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

10 Menu Structure

Main menu

You can open the main menu by pressing the MENU button. Further information on the menu and operation: ☞ Chapter 6.

- PHONE BOOK
  - SEARCH
    - Entry 1
      - OPTION
        - EDIT
        - DELETE ENTRY
        - SHOW NUMBER
    - Entry 2
    - Entry ...
  - ADD ENTRY
    - NAME : [1]
    - HOME [2]
      - OFFICE
      - MOBILE
    - NUMBER :
    - TONE 1-8 [3]
  - MEMORY STATUS [4]
    - XX FREE
    - XX IN USE

[1] Letters are also imprinted on the digit keys. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times. Use the Hash button to switch between upper and lower case.

[2] You can specify three phone numbers for each phone book entry.

[3] You can assign a phone number of a phone book entry a specific ringing melody. Your handset then rings with this melody when a call is received from this caller. This function requires the **CLIP**[5] function is enabled. For further information on the CLIP feature, ☞ Page 158.

[4] You can display the status indicating which memory locations are free and in use.

[5] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Display the caller's phone number.

GB

Menu Structure

LOCK KEYPAD			
RINGER TONE	TONE 1-8		
RINGER VOLUME	OFF		
	LOW		
	MED		
	HIGH		
KEY BEEP	BEEP OFF		
	BEEP ON		
REGISTER [1]	BASE:1 2 3 4 (PRESS 1-4)	BASE PIN [2]	HS: 1 2 3 4 5 6
SELECT BASE [3]	AUTO 1 2 3 4 (PRESS 0-4)		
HANDSET NAME	NAME :		
LANGUAGE	ENGLISH		
	ITALIANO		
	DEUTSCH		
	FRANCAIS		
BABY CALL	BABY CALL OFF		
	BABY CALL ON		
	CALL NUMBER	NUMBER :	

[1] Your handset can be simultaneously registered on up to 4 different base stations. Free memory locations flash in the display. If a memory location is selected which is already assigned, the old registration in this memory location is overwritten.

[2] The default PIN code is “0000”.

[3] This feature is used to select the base station from which to telephone. If **AUTO** (0) is selected, the handset automatically searches for the nearest base station with the best connection.

GB

CONTRAST	CONTRAST 1		
	CONTRAST 2		
	CONTRAST 3		
SYSTEM			
CHANGE PIN [1]	BASE PIN	NEW ----	CONFIRM ----
DE-REGISTER [2]	BASE PIN	HS: 1 2 _ _ _ (PRESS 1-6)	WAITING…
BS RINGER	RINGER OFF		
	RINGER ON		
CALL BARRING	BASE PIN [1]	BARRING OFF	
		BARRING ON	
		BAR NUMBER1	NUMBER 1:
		BAR NUMBER2	NUMBER 1:
PREFIX CODE	PREFIX OFF		
	PREFIX ON		
	NUMBER	NUM:	
FLASH	FLASH SHORT	(100 ms)	
	FLASH LONG	(300 ms)	
SET CID TIME [3]	DATE:01/01/06 TIME:23:29		

[1] The default PIN code is “0000”.

[2] Up to 6 handsets can be registered on the base station. Free memory locations flash in the display. Memory locations already in use can be freed again here. A corresponding message then appears on the deregistered handset.

[3] The date and time, used for assigning the time stamp for calls missed or received in the call logs, are entered here.

GB

Call logs

Press the [+] button to open the call logs menu. Further information on call logs, ☞ Chapter 12.

MISSED CALL [1]			
NEW01 TOTAL10	Entry 1	OPTION	DELETE ENTRY
	Entry 2		SHOW NUMBER
	Entry ...		DELETE ALL
RECEIVED CALL [1]			
TOTAL 03	Entry 1	OPTION	DELETE ENTRY
	Entry 2		SHOW NUMBER
	Entry ...		DELETE ALL

Redialling list

Press the [−] button to open the redialling list. For further information on the redialling feature, ☞ Page 148.

Entry 1	OPTION	DELETE ENTRY
Entry 2		SHOW NUMBER
Entry ...		DELETE ALL

GB

[1] The (**CLIP**[2]) feature is necessary to display and save phone numbers in various call logs. For further information on the CLIP feature, ☞ Page 158.

[2] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Display the caller's phone number.

11 Phone Book

Up to 50 entries can be stored in the phone book, each entry can have up to 3 phone numbers assigned together with the associated name.

- Always enter the area access code with the phone numbers so that incoming local calls can also be assigned to a phone book entry.
- When the memory capacity is used up, the message MEMORY FULL appears when an attempt is made to store another number. To create space, an existing entry must first be deleted.
- The phone book entries are arranged alphabetically. To access the required phone book entry directly, press the first letters of the corresponding name.

Entering names

Letters are also imprinted on the digit keys. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times.

0	Enter a space
CLEAR	Delete the last character
1	Enter a special character
#	Switch between upper and lower case

☞ To enter the same letter twice, press the button to enter the letter. Wait until the cursor skips one position forwards. Enter the letter again.

Creating phone book entries

MENU	Open the main menu
+ / − PHONE BOOK , OK	Open the phone book
+ / − ADD ENTRY , OK	Select the function and confirm it
NAME : , OK	Enter the name (max. 10characters) and confirm it
+ / − HOME , EDIT	Select the location feature (HOME)
NUMBER : , OK	Enter the phone number (for HOME) (max. 20 digits) and confirm it
+ / − e.g.: TONE 1 , OK	Assign a ringing melody (for HOME)

GB

Phone Book

☞ Up to 3 phone numbers (for HOME, OFFICE and MOBILE) can be stored for each phone book entry. Each phone number can be assigned a specific ringing melody.

Editing phone book entries

MENU	Open the main menu
+ / − PHONE BOOK , OK	Open the phone book
+ / − SEARCH , OK	Select the function and confirm it
+ / − Entry ... , OPTION	Select the phone book entry and then open the Option menu
+ / − EDIT , OK	Select the function and confirm it
NAME : , OK	Edit the name (max. 10 characters) and confirm it
+ / − , EDIT	Select the phone number (for: HOME, OFFICE or MOBILE) to be edited
NUMBER : , OK	Edit the number (max. 20 digits) and confirm
+ / − e.g.: TONE 1 , OK	Assign a ringing melody

Deleting a phone book entry

MENU	Open the main menu
+ / − PHONE BOOK , OK	Open the phone book
+ / − SEARCH , OK	Select the function and confirm it
+ / − Entry ... , OPTION	Select the phone book entry and then open the Option menu
+ / − DELETE ENTRY , OK	Select the function and confirm it

GB

12 Call Logs

The telephone a total of 30 calls received separating them into calls received and calls missed logs.

> ⚠ The caller number display function is a supplementary service offered by telephone network providers. The caller number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

Messages in the display:

UNKNOWN	The phone number is received only partially or with errors. Information related to the phone number is not available, possibly due to the call being an international one.
PRIVATE	The caller has suppressed the transmission of their phone number.

Displaying numbers in the call logs

+	Open the call log menu
+ / −, OK	Open the call log required
+ / −	Select an entry

Storing a phone number in the call logs in the phone book

A phone number in the calls log can be stored in the phone book directly.

+	Open the call log menu
+ / −, OK	Open the call log required
+ / −	Select an entry
SAVE	Initiate the storing process
NAME : , OK	Enter the name (max. 10 characters) and confirm it

> ☞ More information on procedures for crating phone book entries is available on Page 163.

> ☞ As soon as the phone number in the phone book has been saved together with a name, the name entered appears in the call log.

GB

Deleting phone numbers from the call logs

Deleting phone numbers individually

+	Open the call log menu
+ / −, OK	Open the call log required
+ / − Entry ..., OPTION	Select the phone book entry and then open the Option menu
+ / − DELETE ENTRY, OK	Select the function and confirm it

Deleting all the phone numbers

+	Open the call log menu
+ / −, OK	Open the call log required
OPTION	Open the Options menu
+ / − DELETE ALL, OK	Select the function and confirm it
OK or EXIT	Confirm the deleting process or cancel it

13 Special Functions

Baby call

This function enables you to store a number which is automatically dialled after any button is pressed (except the MENU button).

Storing the phone number

MENU	Open the main menu
+ / − BABY CALL , OK	Open the submenu
+ / − CALL NUMBER , OK	Select the function and confirm it
NUMBER : , OK	Enter the number (max. 20 digits) and confirm

Activating/Deactivating the function

MENU	Open the main menu
+ / − BABY CALL , OK	Open the submenu
+ / − BABY CALL ON or BABY CALL OFF , OK	Activate/Deactivate the function

Prefix code

This function enables a specified number to be dialled automatically prior to the actual phone number. This is mainly implemented when using **call-by-call** numbers. Diverse local access codes can be assigned a call-by-call number. Without defining a local access code, the call-by-call number entered is dialled preceding all phone numbers.

A call-by-call prefix with up to 8 digits can be stored. The call-by-call number is automatically prefixed and is not displayed in addition to the selected phone number. The prefix is set using the menu. Refer to Page 161 for the sequence of option selections.

☞ You can also use this function to prefix an access code. Enter the required access code.

GB

Call barring

This function can be used to bar the dialling of specific phone numbers. If several DCIP 49S handsets are connected in a system, the barred numbers must be entered individually on each handset. The call barring function is set using the menu. Refer to Page 161 for the sequence of option selections.

Call barring - examples

☞ Under no circumstances enter an emergency call number or the first digit of an emergency call number. These emergency call numbers cannot be dialled if you do.

Number	You are barred from dialling
0	All long-distance calls
00	All international calls
017	Mobile phone numbers beginning with “017”
019	Mobile phone numbers beginning with “019”

14 Extending the Telephone System

You can extend your telephone system by adding more DCIP 49S handsets and DCIP 49S base stations.

SWITEL

Declaration of conformity

WE	TELGO AG
OF	Route d'Englisberg 11
	CH-1763 Granges-Paccot

Declare under our own responsibility that the product

MODEL:	DCIP 49S, DCIP 492S, DCIP 493S, DCIP 494S
DESCRIPTION:	Cordless DECT and VoIP telephone

Is in conformity with directives: R&TTE Directive (1999/5/EC)

COMPLIANCE IS ACHIEVED BY CONFORMITY TO THE FOLLOWING:

ES 203021-1 V2.1.1:2005, ES 203021-2 V2.1.2:2006, ES 203021-3 V2.1.2:2006, TBR 10:1999, EN 301406 V1.5.1:2003, EN 301489-01 V1.6.1:2005, EN 301489-06 V1.2.1:2002, EN 60950-1/A11:2004

AUTHORISED BY:

Signed:	
Name (printed):	Selim Dusi
Position in company:	Managing Director
Date of issue:	28.08.2006

Copies of this document will be held on file for a period of 10 years after the last production.

CE

Supplier:	TELGO AG, Route d'Englisberg 17 CH-1763 Granges-Paccot
Product:	DCIP 49S, DCIP 492S, DCIP 493S, DCIP 494S

This product is intended for connection to analogue PSTN lines within Switzerland. However, due to differences between the individual PSTNs provided in the different countries, the approval does not, of itself, give an unconditional assurance of successful operation on every PSTN network termination point.
This product has been also developed for use via a USB port on a PC.

Version 1.0 - 23.10.2006